



steyr

1

Amtsblatt der Stadt Steyr

Informationen für Bürger
und amtliche Mitteilungen



Trotz des Lock-down ist die Kunsteisbahn am Rennbahnweg unter strengen Sicherheitsbestimmungen geöffnet. Aufgrund des großen Besucherandrangs wurde nun ein Anmeldesystem eingeführt (Seite 15).

An einen Haushalt
Österreichische Post AG
RM 01A023457 K
4400 Steyr
21. Jänner 2021
64. Jahrgang

21



www.lux-living.at

WOHNEN AM SÜDHANG

DER AUSBLICK IN IHRE ZUKUNFT

NUR NOCH
4 EINHEITEN
VERFÜGBAR!

OBERMAIR

IMMOBILIEN GMBH

BAUTRÄGER | IMMOBILIENVERMITTLUNG | ARCHITEKTUR

Leopold-Werndl-Straße 27, 4400 Steyr | T: 07252 / 91 211 | E: office@obermair-immobilien.at | www.obermair-immobilien.at



Die Seite des **Bürgermeisters**

*Liebe Steyrerinnen
und Steyrer!*

Der einstimmige Gemeinderatsbeschluss für das Stadtbudget 2021 ist ein klares Signal, dass auch im neuen Jahr alle politischen Kräfte an einem Strang ziehen. Das ist umso wertvoller, da aufgrund der extrem negativen finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Budget (Jahresminus: 12 Millionen Euro) das Jahr 2021 auch für die Stadt ein sehr schwieriges sein wird.

Stadt als starker Wirtschaftsmotor

Wir sind uns aber darüber einig, dass gerade in einer sehr herausfordernden Zeit die Stadt als Wirtschaftsmotor besonders gefragt ist und wir daher kein einziges Investitionsprojekt verschieben oder gar „streichen“, sondern ausnahmslos alle städtischen Projekte und Vorhaben für 2021 auch verwirklichen werden. Mittlerweile ist auch den konservativsten Wirtschaftswissenschaftlern klar, dass man sich aus einer Krise in dieser Dimension nicht herausparen, sondern nur herausinvestieren kann. Und die Stadt geht dabei mit einem

Investitionsbudget in Höhe von 15 Millionen Euro mit gutem Beispiel voran. Einen ausführlichen Bericht über den Vorschlag für das heurige Jahr finden Sie auf den nächsten beiden Seiten.

Wechsel in der Stadtregierung

Der Jahresbeginn bringt auch einen Wechsel in der Stadtregierung. In der Gemeinderatssitzung am 7. Jänner wurden Ing. Markus Vogl und Anna-Maria Demmelmayer, MA als Vizebürgermeister und Vizebürgermeisterin angelobt. Sie folgen in diesen Funktionen Wilhelm Hauser sowie Ingrid Weixlberger, die sich nach fast 24 Jahren im Gemeinderat und knapp 18 Jahren als Stadtrat bzw. Vizebürgermeister sowie nach 26 Jahren im Gemeinderat und 17 Jahren als Stadträtin bzw. Vizebürgermeisterin in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet haben. Beide Mandatare haben sich in ihrer überdurchschnittlich langen kommunalpolitischen Tätigkeit große Verdienste um die positive Weiterentwicklung unserer Stadt erworben und vor allem in ihren Funktionen als ressortzuständige Mitglieder des Stadtsenates die Zukunft unserer Stadt entscheidend mitgeprägt und mitgestaltet. Dafür auch an dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön im Namen der Stadt, verbunden mit den besten persönlichen Wünschen für den nächsten Lebensabschnitt im „Unruhestand“.

Corona-Schutzmaßnahmen ernst nehmen

Bis die Impfung gegen Corona großflächig zur Verfügung steht, müssen wir alle weiterhin äußerst vorsichtig sein. Das heißt unter anderem: Situationen, wo Infektionsgefahr bestehen könnte, so gut es geht vermeiden und sich mit Mund-Nasen-Schutz, Abstand halten und den bekannten Hygienemaßnahmen bestmöglich selbst und somit auch die anderen schützen.

Vor wenigen Tagen haben die Corona-Schutzimpfungen in unseren drei Alten- und Pflegeheimen begonnen. Am 21. und 28. Jänner werden auch Mitbürgerinnen und Mitbürger immunisiert, die älter als achtzig Jahre sind und nicht in einem Altenheim wohnen. Weitere Impftermine konnten noch nicht fixiert werden, weil das uns zugewiesene Kontingent lediglich 420 Impfdosen beinhaltet. Wann die nächsten Corona-Impfungen in Steyr verabreicht werden können, hängt also von der weiteren Lieferung des Impfstoffes ab und nicht von den Kapazitäten unserer verantwortlichen Teams.

Massentests perfekt organisiert

Die bereits durchgeführten Corona-Massentests sind nur ein Baustein im großen Maßnahmenpaket, das zur Pandemiebekämpfung in Österreich zum Einsatz gebracht wird. Ich bedanke mich bei allen, die zum reibungslosen Ablauf dieser Großtests beigetragen ha-

ben. Insbesondere beim Roten Kreuz, bei der Freiwilligen Feuerwehr, dem österreichischen Bundesheer, der Polizei, aber auch bei den vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt, ohne die diese enormen organisatorischen Aufgaben nicht zu bewältigen gewesen wären. Und ein herzliches Danke geht auch an alle Steyrerinnen und Steyrer, die die Möglichkeiten zum Gratis-Corona-Test genutzt haben und damit für sich selbst, aber auch für ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger Verantwortung übernommen haben.

Wasser- und Kanalgebühr werden nicht erhöht

Aller Voraussicht nach wird das Steyrer Trinkwasser schon in Kürze wieder ohne Chlorung und somit in gewohnt höchster Qualität zur Verfügung stehen. Dazwischen mussten die Steyrer Haushalte durch das aus Sicherheitsgründen verfügte Abkochgebot sowie die Chlorung doch einiges an Unannehmlichkeiten in Kauf nehmen. Als kleine Entschädigung dafür haben sich die Gemeinderatsfraktionen darauf verständigt, für 2021 sowohl die Wasser- als auch die Kanalbenutzungsgebühr nicht um den vom Land Oberösterreich vorgeschriebenen Mindestsatz zu erhöhen. Dadurch wird die geplante Steigerung um rund 15 Euro pro Haushalt (privat und gewerblich) und Jahr nicht wirksam. Für die Stadt bedeutet das einen Einnahmefall in Höhe von etwa 230.000 Euro.

Taborturm wird wieder gastronomisch genutzt

Selten hat die Ankündigung, dass ein neues Lokal in Steyr seine Pforten öffnet, so viel Echo hervorgerufen, wie die Nachricht, dass der „Taborturm“ wieder gastronomisch genutzt werden wird. Auch für die Stadt ist es natürlich eine sehr gute Nachricht, wenn an diesem attraktiven Platz, der durch den neuen Panoramalift noch zusätzlich gewonnen hat, wieder qualitativvolle Gastronomie geboten wird. Die neue Gaststätte wird nicht nur das schon jetzt sehr gute gastronomische Angebot in unserer Stadt bereichern, sondern ist aufgrund ihrer tollen Lage mit herrlichem Ausblick auf das Stadtzentrum auch aus touristischer Sicht ein Gewinn.

Herzlichst Ihr

Gerald Hackl
Bürgermeister der Stadt Steyr

Highlights

Seite

Stadtbudget für 2021 einstimmig beschlossen	4-5
Neue Gesichter in der Stadtpolitik	6
Hochwasserschutz-Projekt fertig	8
Trinkwasser: Ende der Chlorung geplant	11
Impressum	38

Stadtbudget durch Corona-Krise im Minus

Rücklagen sichern ausgeglichenen Haushalt

Die Corona-Krise und der damit verbundene dramatische Rückgang bei den Steuereinnahmen beeinflussen auch das Steyrer Stadtbudget für 2021 extrem negativ. Der von Finanzreferent Bürgermeister Gerald Hackl dem Gemeinderat vorgelegte Voranschlag weist (unter Berücksichtigung des Abänderungsantrages) im Finanzierungshaushalt Einnahmen in Höhe von 142.989.900 Euro und Ausgaben im Ausmaß von 155.173.800 Euro aus. Somit ergibt sich ein Budgetminus von 12,18 Millionen Euro, das zur Gänze durch Rücklagen gedeckt werden kann. Das Budget für 2021 wurde **einstimmig** vom Steyrer Gemeinderat beschlossen. „Wir kommen zu dieser Situation, wie die sprichwörtliche Jungfrau zum Kind“, beklagt Bürgermeister Hackl die Tatsache, dass die Einnahmen in großem Umfang wegbrechen, gleichzeitig aber die Ausgaben steigen, ohne dass die Stadt dagegen etwas unternehmen könne.

13 Millionen Euro auf der hohen Kante

Als umso wichtiger erweise sich daher, dass die Stadt in den vergangenen Jahren trotz hoher Investitionen nie die Gesamtkosten aus den Augen verloren habe. Das positive Ergebnis dieser Budgetpolitik mit Augenmaß sei nicht nur eine Vielzahl an realisierten, stadtprägenden Großprojekten, sondern auch eine Finanzrücklage in Höhe von 13 Millionen Euro, auf die man zur Bedeckung der Budgetlücke nunmit gutem Gewissen zurückgreifen könne. Die Mitglieder des Steyrer Gemeinderates sind sich einig, dass trotz der angespannten finanziellen Situation kein einziges geplantes Projekt nicht verwirklicht wird. Das Budget

2021 ist daher das gemeinsame Bekenntnis, dass man sich aus einer Wirtschaftskrise nicht herausparen, sondern nur herausinvestieren kann.

15 Millionen für neue Vorhaben

So sind nicht weniger als 15 Millionen Euro für neue Vorhaben und Projekte vorgesehen. Das heißt: Es wird nicht nur das von der Bundesregierung angebotene kommunale Investitionsprogramm (4,4 Mio. Förderung vom Bund für 8,8 Millionen Euro Investition der Stadt) bis auf den letzten Cent ausgeschöpft, sondern beinahe die doppelte Summe für die Verbesserung der Infrastruktur sowie städtischer Leistungen bereitgestellt.

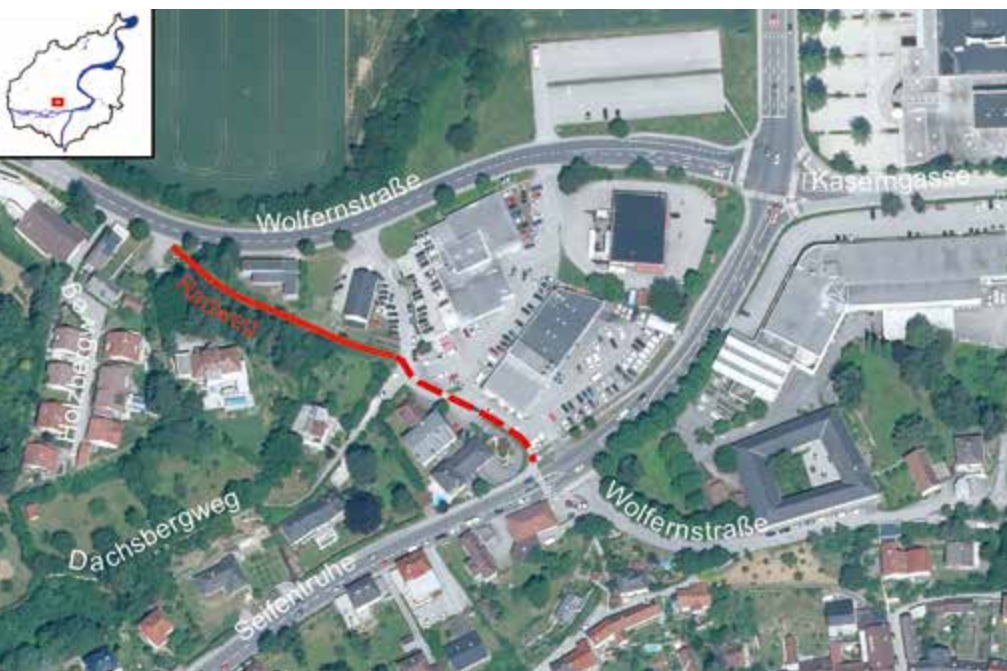
Großprojekt Rad- und Fußwegübergang Posthofberg

Ganz oben auf der Leistungsagenda für 2021 steht die Realisierung des Rad- und Fußwegüberganges Posthofberg mit einer Investitionssumme von 1,5 Millionen Euro.

Zudem wird das Schwerpunktprogramm für Klima- und Umweltschutz fortgesetzt und in diesem Zusammenhang unter anderem die Öl-Heizung im Steyrer Rathaus auf Erdgas umgestellt. Auch die Photovoltaik-Offensive wird weitergeführt. Im Focus stehen dabei das betreubare Wohnen in Münichholz sowie die Aktivitäten der Lokalen Energie Community Steyr im Stadtgut.

Ein weiterer neuer Radweg entsteht 2021 als Verbindung von der Seifentruhe Richtung Wolfern zum Dachsberg. Außerdem werden zusätzlich 100.000 Euro als Verstärkungsmittel für weitere Radwegverbesserungen bereitgestellt.

Ein weiterer neuer Radweg entsteht heuer als Verbindung von der Alten Wolferrnstraße über die Seifentruhe Richtung Wolfern zum Dachsberg. Der bestehende Gehweg (strichliert dargestellt) wird adaptiert und bis zur Wolfener Landesstraße als Radweg ausgebaut.



Hohe Kosten für Deponie-Renaturierung



Enorm viel Geld ist 2021 und auch noch in den Folgejahren für die fachgerechte Renaturierung sowie Sanierung der Altstoff-Deponie erforderlich. Nicht weniger als 3,2 Millionen Euro sind im Budget für die Deponie-Abdeckung vorgesehen.

10 Prozent mehr Fördergeld für alle Steyrer Vereine

Einen Schwerpunkt setzt die Stadt im Budget 2021 auch im Bereich Ehrenamt. So kommen alle Steyrer Sozial-, Sport- und Kulturvereine in den Genuss einer Erhöhung ihrer Jahresförderung um 10 Prozent. „Wir verstehen das als Motivation sowie als Zeichen der Anerkennung und des Respekts vor den großartigen Leistungen unserer Vereine“, betont Bürgermeister Hackl.

Zusatzförderung für Feuerwehr

Natürlich fällt auch die Freiwillige Feuerwehr in diese Kategorie, der zusätzlich zur Finanzierung neuer Fahrzeuge sowie des laufenden Betriebes rund 500.000 Euro (verteilt auf drei Jahre) für die Modernisierung des Feuerwehrzeughauses Löschzug II zugesagt wurden.

Neue Geräte für Skaterpark

Auch im Jugendbereich wird weiter investiert: So wurden für die Anschaffung neuer Geräte für den Skaterpark 100.000 Euro im Budget reserviert.



Gesamterneuerung der Technik im Altenheim Münichholz

EDV-mäßig nachgerüstet und auf den letzten technischen Stand gebracht wird im kommen-

Ganz oben auf der Liste der Projekte für 2021 steht der Neubau des Rad- und Fußwegüber-ganges Posthofberg, der 1,5 Millionen Euro kosten wird.



Fotomontage: ZivlIng. DI Franz Seigl

den Jahr das Alten- und Pflegeheim Münichholz. Mehr als 600.000 Euro fließen in die Gesamterneuerung des Rufdienstes und sämtlicher technischer Einrichtungen.

Neuer Steg FH-MAW

Fertiggestellt und ausfinanziert wird 2021 auch der neue Verbindungsteg vom Fachhochschul-Campus III zum Vorplatz des Museum Arbeitswelt. Die Finanzierung des Drittelanteils der Stadt wurde bereits im Nachtragsvoranschlag abgebildet.

1,7 Millionen für Schulen und Kindergärten

Fortgesetzt wird auch die Verbesserung des Brandschutzes in den städtischen Schulen, wofür knapp eine halbe Million budgetiert wurde. Zudem wird die Volksschule Punzerstraße einer Gesamtrenovierung unterzogen. Und für die Sanierung des Kindergartens Resthof ist ebenfalls budgetär vorgesorgt. Insgesamt sind für Verbesserungen an den städtischen Schulen 1,61 Millionen im Budget vorgesehen und zusätzlich 116.000 Euro für die Kindergärten.

Straßen- und Kanalbau mit 2,5 Millionen dotiert

Ein hoher Budgetposten von 1,63 Millionen Euro ist 2021 auch für den Straßenbau reserviert. Weitere 940.000 Euro fließen in den Neubau und die Sanierung von Kanälen.

390.000 Euro für den Sport

Gut dotiert mit in Summe 390.000 Euro ist auch wieder der Sport. Investiert wird in Sportinfrastruktur-Projekte sowie die Vereinsarbeit der Sportvereine mit der allgemeinen Sportförderung bis hin zur Jugend- und Spitzensportförderung.

Freizeiteinrichtungen und öffentlicher Verkehr mit hohen Abgängen

Das Budget 2021 sichert selbstverständlich auch die Finanzierung der Freizeiteinrichtungen, wie Freibad, Hallenbad, Sauna sowie überdachter Kunsteislaufplatz, für die nicht weniger als 1,63 Millionen Euro zur Abgangsdeckung bereitgestellt werden. Für den öffentlichen Verkehr muss im Budget 2021 bereits mehr als eine Million Euro als Abgangsdeckung bereitgestellt werden. Die zweite Abgangsmillion decken die Stadtbetriebe, also indirekt auch wieder die Stadt.

Wie finanziert sich das Budget 2021?

Zur Finanzierung dieser enormen Leistungsvielfalt tragen die beiden Haupteinnahmequellen Ertragsanteile und Kommunalsteuer am stärksten bei. Mit **41,75 Millionen Euro** mussten die **Ertragsanteile** jedoch um 7,4 Millionen deutlich niedriger angesetzt werden als noch beim Budget 2020. Auch bei der **Kommunalsteuer**, bei der für 2021 Einnahmen von **27,7 Millionen** veranschlagt wurden, fiel der Ansatz um rund 2 Millionen Euro geringer aus als im Vorjahresbudget.

Moderate Personalkosten

Im Vergleich zum Vorjahr lediglich moderat gestiegen sind die Personalkosten, für die 28,96 Millionen Euro im Budget 2021 veranschlagt wurden. Das sind lediglich 20,55 Prozent des ordentlichen Haushalts, was neuerlich einen exzellenten Wert darstellt.



Foto: Gerd Altmann | Pixabay

Extrem hohe Kosten für Krankenanstaltenbeitrag

Die Vorschreibung des Landes für den Krankenanstaltenbeitrag beträgt im nächsten Jahr 12,56 Millionen Euro. Das ist mit einem Plus von rd. 300.000 Euro zwar nicht die gewohnt drastische Steigerung. Mit 12,5 Millionen reizt das Land Oberösterreich das Finanzierungs-limit in diesem Bereich aber ohnehin bereits bis zum Letzten aus. In der Steiermark gibt es diese verpflichtende Mitfinanzierung durch die Städte und Gemeinden überhaupt nicht.

Finanzierungsaufgabe Altenbetreuung

Den zweiten Mega-Ausgabenposten im Budget 2021 stellt der Bereich Altenpflege und -betreuung dar. Mit 11,84 Millionen Euro – und somit neuerlich um eine Million mehr als im Vorjahr – schlagen sich die Alten- und Pflege-

heime sowie die mobile Heim- und Hauskrankenpflege zu Buche. „Diese erdrückende Kostenbelastung für die Kommunen und Länder muss dringendst gestoppt werden. Den Worten von Minister Anschober müssen 2021 endlich auch Taten folgen“, fordert Bürgermeister Hackl eine Lösung im Sinne der Länder und Gemeinden.

Fast 19 Millionen Negativsaldo

Ein weiteres Problemfeld stellt das Finanz-Thema Negativsaldo dar. Das ist jene Summe, die sich errechnet, wenn man sämtliche Zahlungen, die die Stadt an das Land OÖ leistet, mit jenen Beträgen gegenrechnet, die vom Land an die Stadt refundiert werden. Diese Kennzahl hat sich für Steyr auch 2021 nicht wesentlich verbessert und beträgt unglaubliche 18,73 Millionen Euro zu Lasten der Stadt. „Es ist schlicht und ergreifend ignorant, wie das Land Oberösterreich seit Jahren mit diesem Thema umgeht bzw. nicht umgeht und es einfach ungelöst lässt“, prangert Bürgermeister Hackl diesen eklatanten Missstand neuerlich an.

Eröffnungsbilanz mit sehr hoher Eigenkapitalquote

Die Verbindlichkeiten der Stadt lassen sich durch die vorgelegte Eröffnungsbilanz erstmals in Relation zu den bestehenden Aktiva der Stadt setzen. So stehen Gesamtschulden in Höhe von 83,15 Millionen Euro Aktiva in Höhe von 358,4 Mio. gegenüber. In Summe ergibt das eine **Eigenkapitalquote von beachtlichen 72,43 Prozent**.



Schon seit vielen Jahren aus dem Gleichgewicht: das Verhältnis zwischen den Zahlungen, die die Stadt an das Land Oberösterreich leistet, und den Zuschüssen, die der Stadt vom Land rückerstattet werden. Diese Kennzahl wird im heurigen Jahr unglaubliche 18,73 Millionen Euro zu Lasten der Stadt betragen.

Neue Gesichter in der Stadtpolitik

Das neue Jahr bringt große Veränderungen in der Stadtpolitik. Die SPÖ-Fraktion besetzte in der Gemeinderatssitzung am 7. Jänner beide Vizebürgermeister nach. Neben Hauser-Nachfolger Ing. Markus Vogl ziehen drei weitere Sozialdemokraten neu in den Gemeinderat ein.

Hauser geht nach 23 Jahren

Wilhelm Hauser, der seit 1997 im Gemeinderat, ab 2003 im Stadtsenat, ab 2012 als zweiter und ab 2015 als erster Vizebürgermeister tätig war, ist am 7. Jänner in den Ruhestand getreten. Ab 2012 war er auch SPÖ-Fraktionsobmann. Der 65-Jährige war zuletzt für die Liegenschaftsverwaltung, die Feuerwehrangelegenheiten und die Kommunalbetriebe zuständig. Außerdem war er Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtbetriebe Steyr (SBS) GmbH und Obmann des Wasserverbandes Region Steyr. In der Funktion in den SBS engagierte er sich unter anderem für einen modernen öffentlichen Verkehr und eine saubere Umwelt. In seiner Amtszeit wurde etwa ein Nachtbus eingeführt, die Busflotte erneuert und die Aktion „Steyr putzt“ ausgebaut.

Im Bereich der Feuerwehr wurde nicht nur das Zeughaus für den Löschzug 4 in Christkindl neu errichtet, sondern man hat auch alle anderen Stützpunkte modernisiert und ausgebaut bzw. für den Löschzug 2 alle Vorbereitungen dafür getroffen. Auch die technische Ausstattung der Feuerwehr wurde auf den neuesten Stand gebracht.

Im Bereich der Liegenschaften wurden mit Hilfe eines EU-Projektes die Aufforstung des Schutzwaldes im Brunnenschutzgebiet umgesetzt, viele Sanierungen und bauliche Maßnahmen in Schulen und Kindergärten durchgeführt und das Alte Theater mit neuem Vordach und Vorplatz ausgestattet. In die Amtszeit von Wilhelm Hauser fallen ebenso die Neugestaltung des Rathaus-Innenhofes, die neue öffentliche WC-Anlage am Stadtplatz sowie das neue Musikheim für die Stadtkapelle. Für Hauser war im Hinblick auf die heuer stattfindende Landesausstellung die Umgestaltung des Stadtzentrums ein großes Projekt. Neben der Neugestaltung von Grünmarkt, Stadt- und Brucknerplatz bereichern nun etwa auch „Wanderbäume“ und die „klingenden Bänke“ das Stadtbild. Wichtig war ihm immer, dass in der Stadt das Leben spürbar ist und der Wirtschaft, der Gastronomie und dem Markt sowie Veranstaltungen der nötige Platz zur Verfügung steht. „Besonders liegt es mir am Herzen, mich bei allen Mitarbeiter*innen des Magistrates, der Stadtbetriebe Steyr GmbH und der Kommunalbetriebe Steyr zu bedanken, ohne deren Engagement vieles nicht möglich gewesen wäre“, sagt Wilhelm Hauser zum Abschied.



Von links: Vizebürgermeisterin Anna-Maria Demmelmayr, MA, Bürgermeister Gerald Hackl und Vizebürgermeister Ing. Markus Vogl.



Fotos: Magistrat Steyr | Presse

Wilhelm Hauser verabschiedet sich nach 23 Jahren in der Stadtpolitik in den wohlverdienten Ruhestand.

Vogl neuer Vize-Stadtchef

Wilhelm Hauser wurde von **Ing. Markus Vogl** abgelöst. Der 50-jährige Gleinker war seit 2013 Abgeordneter zum Nationalrat und beruflich mehr als 20 Jahre bei MAN, wo er auch als Chef des Angestelltenbetriebsrates tätig war. In Steyr will er sich in erster Linie für den Erhalt der Industriearbeitsplätze einsetzen. Die Schließung des MAN-Werkes müsse mit aller Kraft verhindert werden. Auch die Digitalisierung, etwa der Verwaltung und des öffentlichen Verkehrs, sind Zukunftsthemen, so der frischgebackene Vizebürgermeister. Vogl wird im Herbst für das Amt des Bürgermeisters kandidieren. Er ist verheiratet und hat zwei erwachsene Töchter.

Demmelmayr folgt Weixlberger

Vizebürgermeisterin **Ingrid Weixlberger** übergab nach 26 Jahren als Gemeinderätin, 17 Jahren als Stadträtin und fünf Jahren als Vizebürgermeisterin an Anna-Maria Demmelmayr, MA. Weixlberger war zuletzt unter anderem für Kindergärten und Horte, Jugendangelegenheiten, Frauenangelegenheiten und Wohnbau zuständig. Meilensteine gelangen ihr 2006 mit der Gründung des Netzwerk FLOW zur Prävention von Suchtmittelmissbrauch oder 2019 mit der Eröffnung des städtischen Jugendzentrums. Auch die Entwicklung der GWG zum modernen Wohnbauträger war ihr ein Anliegen, 2019 erreichte die GWG für das Projekt „Wohnen am Fluss“ den ersten Platz beim Oö. Wohnbaupreis. In ihrer Amtszeit wurden die Kindergärten als gesunde Kindergärten zertifiziert sowie ein Musik- und Bewegungskinder-



Foto: Magistrat Steyr | Presse

Ingrid Weixlberger

garten geschaffen. Frauenpolitisch ist die Gründung des „Bündnis 8. März“ hervorzuheben, das sie 2013 initiierte und in dem mittlerweile 18 Frauenorganisationen mitarbeiten. Auf Weixlberger folgt **Anna-Maria Demmelmayr, MA** die seit 2018 dem Gemeinderat angehört. Demmelmayr hat Soziale Arbeit studiert und war als Familiensozialarbeiterin beim Magistrat beschäftigt. Die Ziele der 29-Jährigen sind in erster Linie die Weiterentwicklung der sozialen Musterstadt Steyr und die Schaffung leistbaren Wohnraumes.

Drei Neue im Gemeinderat

Christian Baumgarten, geboren am 16. Oktober 1965, ist Vorsitzender des SPÖ-Stadtverbandes Ennsleite und leitet seit Jänner 2017 die Fachabteilung für Schule und Sport beim Magistrat. Mit ihm neu im Stadtparlament ist die 42-jährige **Evelyn Schröck**, die bei der Stadtgärtnerei beschäftigt ist. Das neue SPÖ-Trio komplettiert **Georg Stimedner**, der als Busfahrer bei den Stadtbetrie-



Christian Baumgarten



Fotos: Ecker

Evelyn Schröck

ben und zuletzt als Bezirksgeschäftsführer der SPÖ Steyr tätig war, mittlerweile arbeitet er in der Personalvertretung beim Magistrat.

Zwei Frauen beenden ihre Gemeinderatstätigkeit. **Anneliese Zimmermann** war seit 2015 Mitglied des Stadtparlaments und vor allem im Kultur- und Kunstbereich aktiv. Die 65-Jährige war aber immer auch eine Fürsprecherin für ihren Stadtteil Ennsleite, sei es im Bau-

oder im Verkehrsausschuss. Die 35-jährige Volksschullehrerin **Birgit Schörkhuber** engagierte sich vor allem für Kulturthemen und Jugendpolitik. Sie war seit 2009 Gemeinderätin und will sich nun verstärkt um Beruf und Familie kümmern.



Georg Stimedner



Stadtrat
Gunter Mayrhofer

Stadtrat Gunter Mayrhofer (Wahlbündnis ÖVP-Bürgerforum) ist im Stadtsenat für kulturelle Angelegenheiten, Schulangelegenheiten, die Bezirksverwaltung, Veterinärangelegenheiten, die Parkraumbewirtschaftung sowie den Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er über Aktuelles aus seinen Ressorts:

Auch wenn wir gehofft hatten, dass mit dem Lockdown im Frühjahr die Krise überstanden ist, wurden wir eines Besseren belehrt. Die meisten **Kulturveranstaltungen** mussten verschoben oder abgesagt werden, und wir hatten nur ein kurzes Fenster im Sommer und Herbst, um Kunst und Kultur zu erleben. Umso lebhafter wurde die Installation von drei **Wächtern der Zeit** des oö. Künstlers Manfred Kielnhofers auf dem Stadtplatz im Kreisverkehr diskutiert. Den einen störte die Goldfarbe, die andere die Materialwahl, und manche wollten eine Exklusivität von Steyrer Künstlern. Das Ziel, mit Kunst im öffentlichen Raum die Bürger zu bewegen, sich mit Kunst auseinanderzusetzen, sie zu diskutieren und sich Kunstobjekte anzusehen, wurde mehr als erfüllt. Wir hatten noch keine Installation, die mehr Besucher anlockte und mehr Interesse erweckte, als Manfred Kielnhofers Kunstwerke. Schade waren die persönlichen Angriffe und Wertbeurteilungen von einigen wenigen. Kunst und Kultur brauchen Freiheit und Toleranz, und dies sollte auch gerade von Künstlern nicht nur gefordert, sondern auch gelebt werden.

Mit **Dr. Doris Hörmann** (Foto) wurde eine **neue Leiterin des Stadtarchivs** bestellt. Frau



Dr. Hörmann ist äußerst kompetent, studierte in Salzburg und wird ihre Expertise neben dem Archiv auch im Museum der Stadt Steyr einbringen. Ich wünsche Dr. Hörmann viel Erfolg und Freude bei ihrer neuen Aufgabe.

Nach dem überraschenden Ableben des Steyrer Heimatforschers **Ernst Schimanko** hat sich die Stadt Steyr bemüht, seine außergewöhnliche Sammlung von Fotos, Postkarten, Briefen, Dokumenten und Landkarten für die Region Steyr zu erhalten. Nach sehr wertschätzenden Verhandlungen mit Frau Maria Schimanko und einer Schätzung durch einen Sachverständigen konnte die Stadt Steyr diesen **Nachlass** erwerben und ihn damit für unsere Bürger sichern.

Die Stadt Steyr bekam auch aus dem **Nachlass eines bedeutenden Sammlers** aus Haslach **Krippen** angeboten. Nach eingehender Sichtung und Beurteilung wurde von der Kulturabteilung vorgeschlagen, 14 mechanische Krippen zu erwerben. Diese mechanischen Krippen, die Handwerkerszenen und Bürgerdarstellungen zeigen, verstärken unsere Kompetenz an mechanischen Krippen. Sie werden für unsere Gäste und Touristen ein weiteres Highlight im weihnachtlichen Geschehen sein.

Mit großer Spannung sehen wir der **Landesausstellung „Arbeit – Wohlstand – Macht“ von 24. April bis 7. November** entgegen. Wir wissen natürlich nicht, welche Bedingungen uns von der Pandemie aufgezwungen werden. Wir planen daher eine Landesausstellung, die auch unter Covid-Bedingungen erlebbar ist. Bei den drei Ausstellungen wird es ein Einbahnsystem geben, und sämtliche Hygiene-Maßnahmen werden natürlich getroffen. Wir hoffen, dass wir auch alle geplanten Aktivitäten des Rahmenprogramms durchführen können. Aus Vorsichtsgründen wird es keine große Eröffnungsfeier geben. Stattdessen planen wir im Sommer ein großes Sommerfest. Die Ausstellung selbst liegt voll im Zeitplan. Die wissenschaftlichen Leiter Dr. Herta Neiß und Prof. Dr. Michael John haben mehr als 1000 Objekte ausgesucht, welche an den drei Standorten präsentiert werden. Derzeit werden sie restauriert, Leihverträge werden abgeschlossen, und die Provenienz der Stücke wird erforscht. Währenddessen arbeiten die

drei Ausstellungsgestalter am Feinschliff für die Präsentation. Im Jänner wird mit der handwerklichen Umsetzung der Arbeiten begonnen. Die Werbung wird vorbereitet, einige Drucksorten liegen bereits auf. Diese Ausstellung wird nicht nur für Touristen und Gäste, sondern vor allem auch für die Steyrer Bürgerinnen und Bürger hochinteressant: Ein Streifzug durch die eigene Vergangenheit, eine Spurensuche und die Möglichkeit, Dinge und Vorkommnisse sowie Entwicklungen von mehreren Seiten zu betrachten und sie zu hinterfragen. Aber vor allem die Möglichkeit, die Schönheit unserer Stadt, ihrer Kunstschatze und ihrer Kultur zu erleben.

Kurz vor Weihnachten konnten wir auf dem Brucknerplatz noch die **„singenden Bänke“ zum Thema Anton Bruckner** eröffnen. Neben der Musik von Bruckner gibt es mittels QR-Code auch die Möglichkeit, einen wunderschönen Kurzfilm über Steyr und die Plätze, an denen Anton Bruckner sich aufhielt, zu sehen. 2024 ist ja das große Jubiläumsjahr Anton Bruckners. Die Stadt plant hier eine Sonderausstellung zum 200. Geburtstag dieser kulturellen Persönlichkeit.

Auch 2021 wird wieder kräftig in den **Schulbau** investiert. Neben der Fertigstellung des sehr kostenintensiven Brandschutzes werden die Sanierung der Gebäude und die Digitalisierung weiter fortgeführt. Wir haben in den vergangenen Jahren gewaltige Mittel in unsere Schulen investiert, aber wir können damit nur die Infrastruktur schaffen. Die Basis für den Erfolg der Kinder schaffen unsere Lehrerinnen und Lehrer. Und ich möchte mich gerade in dieser herausfordernden Zeit bei den Pädagoginnen und Pädagogen bedanken für ihren Einsatz, ihr Engagement und gerade derzeit für ihre Flexibilität. Es ist für uns nicht selbstverständlich. Danke!

Ihnen, liebe Steyrerinnen und Steyrer, wünsche ich ein besseres neues Jahr 2021 und dass Sie gesund bleiben.



Der Steyrer Heimatforscher Ernst Schimanko ist 2019 verstorben. Die Stadt hat nun den außergewöhnlichen Nachlass Schimankos erworben – eine historische Sammlung mit 12.000 Fotos, 10.000 Ansichtskarten sowie zahlreichen historischen Briefen, Dokumenten und Landkarten.

Wehrgraben vor Überflutung bestmöglich geschützt

Gesamtes Hochwasserschutz-Projekt an Enns und Steyr abgeschlossen

Planmäßig im Dezember konnten die umfangreichen Arbeiten für den Hochwasserschutz im Wehrgraben/Eysnfeld beendet werden. Damit ist die allerletzte Ausbaustufe des gesamten Hochwasserschutz-Projektes an Enns und Steyr abgeschlossen. Im Mittelpunkt des letzten Abschnittes stand der Neubau der St.-Anna-Brücke, die als sogenanntes Drosselbauwerk errichtet worden ist. Das bedeutet: Die Durchflussmenge Richtung Wehrgraben ist im Gegensatz zu früher verringert, die überschüssigen Wassermassen werden vom Wehrgrabengerinne weg – über die Steyr – zum Mitterwasser- und Gsangwasser-Arm abgeleitet. Weiters sind bei diesem Projekt im Wehrgraben und Eysnfeld

rund 1100 Laufmeter Ufermauern errichtet worden.

In Verbindung mit den von der Stadt um rund 12 Millionen Euro bereits verwirklichten Hochwasserschutz-Maßnahmen werden die zusätzlichen Bauwerke im Wehrgraben den Stadtteil vor den Auswirkungen eines 100-jährlichen Hochwassers bewahren. Überflutungs-Katastrophen wie in den Jahren 2002 und 2013 sollte es demnach hier nicht mehr geben.

Die Kosten für den Hochwasserschutz Wehrgraben/Eysnfeld belaufen sich auf etwa 1,65 Millionen Euro. Das Bauvorhaben wird von Bund und Land gefördert, sodass von der Stadt ein Betrag in Höhe von knapp 460.000 Euro zu berappen ist.



Fotos: Magistrat Steyr | Presse

Stadtchef Gerald Hackl (links) und Baureferent Vizebürgermeister Dr. Helmut Zöttl beim Lokalaugenschein nach Abschluss der Bauarbeiten im unteren Eysnfeld.



Im Wehrgraben und im Eysnfeld sind rund 1100 Laufmeter Ufermauern errichtet worden. Diese Bereiche werden in Zukunft vor großen Schäden durch Überflutungen sicher sein.



Die Baumaßnahmen im Wehrgraben waren der letzte Teil des gesamten Steyrer Hochwasserschutz-Projektes. Im Mittelpunkt stand dabei der Neubau der St.-Anna-Brücke als Drosselbauwerk.



Foto: privat

Die St.-Anna-Brücke wurde abgebrochen und neu errichtet. Rechts im Bild das Anna-Wehr, über das die überschüssigen Wassermassen zum Mitterwasser- und Gsangwasser-Arm abgeleitet werden.

Stadtrat

Mag. Reinhard Kaufmann



Stadtrat Mag. Reinhard Kaufmann (Grüne) ist im Stadtsenat für Mobilität, Umwelt und die Reststoffdeponie zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinen Ressorts:

Reststoffdeponie:

2021 starten wir mit den Bauarbeiten zur Sanierung der Südseite und an der Oberflächenabdeckung. Dafür sind im Budget für 2021 über 3 Millionen Euro vorgesehen. Derzeit wird auf einem Probefeld mit ähnlichen geologischen Verhältnissen östlich der Deponie die vorgesehene Technik des Düsenstrahlverfahrens für die Herstellung der Dichtwand entlang der Südseite zur Enns hin getestet. Dafür wurde eine Reihe von Betonsäulen in das Konglomerat bis in die darunter liegende wasserdichte Schlierzone eingebracht. Nach

Verfestigung wird die ca. 14 Meter tiefe Säulenwand freigelegt, um die Dichtheit der Wand prüfen zu können. Außerdem werden Materialproben entnommen, um im Labor die Beständigkeit der Betonmischung gegen die Einwirkung chemischer Substanzen aus dem Deponiesickerwasser zu testen. Es freut mich, dass wir nach einer intensiven Planungsphase und nach der Genehmigung unseres Projekts durch das Land OÖ dieses für den Umweltschutz wichtige Bauvorhaben angehen können.

Verkehr – Fahrradinfrastruktur:

Das Steyrer Budget für 2021 enthält einige wichtige Projekte zur weiteren Verbesserung der Radinfrastruktur. Der Neubau des Rad- und Fußgängerübergangs über die Blümelhuberstraße von der Posthofstraße zur Resthofstraße wird auf beiden Seiten mit befahrbaren Rampen ausgeführt und wird nach Eröffnung des Taborlifts ein weiteres wichtiges Element der Nord-Süd-Fahrrad-Hauptroute vom Resthof über den Stadtplatz zum Amtsgebäude Reithofer bilden. Zwischen der Kreuzung Seifentruhe/Wolfenstraße und dem Holzberg wird auf der ehemaligen Trasse der Alten Wolfenstraße ein Radweg errichtet. Mit dem vom Land geplanten Umbau der Kreuzung Wolfenstraße/Franz-Dworschak-Straße soll in der Folge der Anschluss dieser Radroute Richtung Knoglergründe erfolgen. Über die Verwendung weiterer budgetierter 100.000 Euro für den Radverkehr wird der Mobilitätsausschuss am 4. Februar 2021 auf Basis einer umfangreichen Liste möglicher Maßnahmen beraten.



Mit Ursula Wieser und Vizebürgermeister Wilhelm Hauser haben sich zwei meiner politischen WeggefährterInnen in den Ruhestand verabschiedet. Ich möchte mich bei beiden für die sachliche Zusammenarbeit im Sinne guter Lösungen für Steyr bedanken.

Personelle Veränderungen:

Zum Jahreswechsel 2020/21 ist es zu umfangreichen personellen Veränderungen gekommen. Zwei Personen möchte ich hier erwähnen. **Ursula Wieser** hat mit Jahresende ihre Alterspension angetreten. Sie hat in den vergangenen fünf Jahren mein Stadtratsbüro gemanagt und war aufgrund ihrer vielfältigen Kontakte eine wertvolle Gesprächspartnerin zur Erstbeurteilung politischer Ideen und Überlegungen sowie von Anliegen aus der Bevölkerung. Mit Vizebürgermeister **Willi Hauser** ergaben sich in den Bereichen Umwelt (städtische Liegenschaften, Stadtbetriebe, Gärtnerei) und Mobilität (Stadtbus) viele gemeinsame „Baustellen“, und gemeinsam mit ihm konnten einige wichtige Projekte (z. B. Aktion 1000 Bäume für Steyr, mehr Grünflächen im öffentlichen Raum, Verbesserungen beim öffentlichen Verkehr) umgesetzt werden. Bei Themen, wo wir keine Einigung gefunden haben – vor allem betreffend eine weitgehende Verkehrsberuhigung für den Stadtplatz – blieb die Diskussion mit ihm immer sachbezogen und ohne persönliche Polemik. Bei beiden möchte ich mich auch an dieser Stelle herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Für das beginnende Jahr 2021 wünsche ich Ihnen alles Gute und uns allen, dass es gelingt, Schritt für Schritt die Einschränkungen wegen Corona abzubauen.



Fotos: Kaufmann

2021 startet mit den Bauarbeiten zur Sanierung der Südseite und an der Oberflächenabdeckung bei der Reststoffdeponie ein Großprojekt im Umweltschutz. Dafür sind alleine heuer mehr als drei Millionen Euro im Budget vorgesehen. Das Bild zeigt die Arbeiten am Probefeld für die Dichtwand.

Unterer Schiffweg gesperrt

Wegen Holzschlängerarbeiten muss der Untere Schiffweg von der Schönerbrücke bis zur Stadtgrenze zu Garsten



Foto: Magistrat Steyr | Presse

(Eisenbahnbrücke) gesperrt werden. Dieser Teil des Geh- und Radweges kann bis 19. Februar montags bis freitags zwischen 7 und 16.30 Uhr nicht benützt werden. Während der übrigen Zeiten wird der Untere Schiffweg den Fußgängern und Radfahrern zur Verfügung stehen.

Die vom Gewässerbezirk Linz durchgeführten Arbeiten sind für den Hochwasserschutz notwendig, da mit den Bäumen die Überböschung mitgerissen werden könnte.

Aufgrund von Holzarbeiten ist der beliebte Weg von Steyr nach Garsten bis 19. Februar untertags gesperrt.

Kostenlose Rechtsauskunft

Mag. Thomas Reisinger erteilt am **Do, 28. Jänner**, kostenlose Rechtsauskunft. Die Beratung findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht. Steyrer Bürger werden bei der Terminvergabe bevorzugt. **Anmeldung:** am Tag der Beratung, ab 8 Uhr im Stadtservice des Magistrates (Tel. 07252/575-800). **Am Do, 25. Februar**, findet die nächste kostenlose Rechtsauskunft statt. Es ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Förderung Stadtmarketing

Das Stadtmarketing Steyr hat auch im schwierigen Jahr 2020 eine Reihe von Maßnahmen zur Belebung der Steyrer Wirtschaft und zur Steigerung der Besucherzahlen in den Steyrer Einkaufszentren gesetzt.

Zur Bewerbung des regionalen Angebotes wurden die Imagekampagnen „#kaufinsteyr“ und „Steyr ist...“ gestartet sowie Online-Branchenverzeichnisse für die Steyrer Betriebe erstellt.

Als unterstützende Maßnahme für die Wirtschaft wurde ein Gutscheineft mit Angeboten zum Schulanfang aufgelegt. Für die Steyrer Gastronomie hat man den „Steyrer Wirtsleut Pass“ mit Gratisschmankerl in Visitenkartenformat und einem Gewinnspiel geschaffen. Der Gemeinderat gibt dafür eine Subvention in der Höhe von 250.600 Euro an den Verein Stadtmarketing Steyr frei.

Ein Weltrekord für die Ewigkeit

Der Steyrer Luis Grieb kann auf eine beachtliche sportliche Karriere zurückblicken. Über seine Leidenschaft Basketball kam er zum Sport, wo er auch Leichtathletik und Rollstuhltennis betrieb. Als Basketballer wurde Grieb zweimal mit Argentinien und einmal mit Österreich Weltmeister. Als Leichtathlet erzielte er unglaubliche Erfolge, unter anderem wurde er zwölfmal Weltmeister im Diskuswerfen und Kugelstoßen. Nach einer Bronze- und Silbermedaille krönte er seine sportliche Laufbahn schließlich 1988 in Seoul bei den Paralympics mit Olympia-Gold. Der Weltrekord, den er dabei erzielte, gilt immer noch.

Grieb wurde als Sohn von österreichischen Auswanderern in Argentinien geboren. Mit fünf Jahren zwang ihn eine Kinderlähmungs-Erkrankung ins Krankenbett, er musste zwei Jahre im Krankenhaus bleiben, eine

Gehbehinderung blieb jedoch. 1978 kam er nach Steyr. Beruflich war der Vater dreier Kinder viele Jahre beim Magistrat beschäftigt.



Foto: Grieb

Luis Grieb gewann bei Paralympischen Spielen Bronze, Silber und Gold. Im Amtsblatt Dezember 2020 wurde fälschlicherweise berichtet Günter Pfaff wäre der einzige Steyrer gewesen, dem es gelang eine olympische Medaille zu erringen.

Erhaltungsbeitrag Berufsschulen

Die Stadt Steyr hat für all jene Berufsschüler, die in einem Steyrer Betrieb als Lehrling beschäftigt sind und eine Berufsschule im Bundesland Oberösterreich besuchen, Schulerhaltsbeiträge an das Land Oberösterreich zu entrichten. Der Gemeinderat gibt für das Jahr 2021 für diesen Zweck 69.301 Euro frei.

Investitionen Kommunalbetriebe

Der Gemeinderat gab in seiner Sitzung am 7. Jänner die im Budget für 2021 vorgesehenen 671.700 Euro für Investitionen bei den Kommunalbetrieben frei. Unter anderem sollen ein Müllfahrzeug, zwei Kleintransporter, ein Großflächenmäher, ein Traktor sowie eine Reihe von kleineren Geräten angeschafft werden.

Neuer Radweg am Holzberg

Von der Kreuzung Seifentruhe/Wolfenstraße bis zum Holzberg wird auf der Trasse der Alten Wolfenstraße ein neuer Radweg gebaut. Mit dem vom Land Oberösterreich geplanten Umbau der Kreuzung Wolfenstraße/Franz-Dworschakstraße soll in weiterer Folge der Anschluss der Knoglergründe an den Radweg erfolgen. Für dieses Projekt sind 197.622 Euro vorgesehen.

Trinkwasser: Ende der Chlorung noch im Jänner geplant

Am 11. Jänner hat die Stadtbetriebe Steyr GmbH (SBS) mit Experten der Linz AG und des Labors IWA in einer Videokonferenz über ein Ende der Chlorung des Steyrer Wassers gesprochen. Die Proben, die in der Zeit zwischen Weihnachten und erster Jänner-Woche gezogen wurden, zeigen ein sehr erfreuliches Ergebnis und keine mikrobiologische Belastung im Trinkwassernetz. Diese gute Befundlage ermöglicht, dass am Plan, die Chlorung des Leitungswassers Ende



Das vom Trinkwasserexperten der LINZ AG DI Martin Pellegri installierte Chlorungsgerät soll noch im Jänner vom Netz gehen.

Jänner 2021 zu beenden, festgehalten werden kann. Dann wird das kühle Nass wieder im gesamten Trinkwassernetz der Stadtbetriebe Steyr in der gewohnt hohen und naturbelassenen Qualität zu genießen sein.

Plan für Ausstieg aus Chlorung steht

In der Videokonferenz wurden folgende Maßnahmen gemeinsam festgelegt, um eine sichere Beendigung der Behandlung des Trinkwassers garantieren zu können:

- Mit 12. Jänner 2021 wurde zum fünften Mal die Chlorung verringert. Die Eintropfkonzentration liegt damit nur mehr bei 0,04 mg/l und sollte kaum noch bemerkbar sein.
- Am 19. Jänner 2021 sind Proben gezogen worden, um die mikrobiologischen Gegebenheiten zu kontrollieren. Mit Ergebnissen ist am 22. Jänner zu rechnen.
- Sollten diese Proben weiterhin ein einwandfreies Ergebnis zeigen, kann in der letzten Jänner-Woche die Chlorung beendet werden.

„Jetzt sind wir soweit, dass wir trotz größtmöglicher Sicherheit das Ende der Chlorung



Auch Stadtbetriebe-Geschäftsführer Mag. Peter Hochgatterer freut sich, dass das kühle Nass bald wieder naturbelassen aus der Leitung kommen wird.

vor Augen haben. Ich bitte aber noch um ein wenig Geduld“, erklärt SBS-Geschäftsführer Mag. Peter Hochgatterer. Damit soll nach fünf Monaten das Steyrer Trinkwasser wieder die gewohnt hohe Qualität aufweisen.

Nach Immunisierung in den Altenheimen: Corona-Schutzimpfung für über Achtzigjährige

Nach den Corona-Schutzimpfungen in den drei Steyrer Alten- und Pflegeheimen werden nun über achtzigjährige Steyrerinnen und Steyrer auch außerhalb der Heime gegen SARS-CoV immunisiert. Das Kontingent, das der Stadt zugewiesen worden ist, umfasst zweimal 210 Impfdosen.

Geimpft wird im Festsaal des Amtsgebäudes Reithoffer an der Pyrachstraße. Vorerst **fixiert sind der 21. und der 28. Jänner, jeweils zwischen 13 und 17 Uhr**. Steyrer Seniorinnen und Senioren, die älter als 80 Jahre sind und nicht in einem Altenheim wohnen, können sich im Internet auf der **Homepage des Landes** (www.land-oberoesterreich.gv.at) oder **telefonisch unter der Nummer 0732/772078700** für die Impfnachmittage in Steyr anmelden. Zur Immunisierung mitzubringen sind ein Lichtbildausweis und die e-card. Die Termine für die zweite Teilimpfung werden gleich bei der Grundimmunisierung vergeben.

Nachfrage könnte das Angebot weit übertreffen

Wann die nächsten Corona-Impfungen in Steyr verabreicht werden können, hängt von der Lieferung des Impfstoffes ab. „Unsere verantwortlichen Teams wären bestens gerüstet

und hätten Kapazitäten für mehr Impfungen“, zeigt sich Bürgermeister Gerald Hackl überrascht über insgesamt lediglich 420 Impfdosen für etwa 2500 Steyrerinnen und Steyrer, die älter als 80 sind. Den vielen Anrufen zufolge, die von interessierten Bürgerinnen und Bürgern schon vor dem Anmeldestart beim Steyrer Magistrat eingegangen sind, dürfte das beschränkte Angebot bei weitem nicht ausreichen.

Warteliste wird angelegt

Personen, die älter als 80 Jahre sind und keinen Impftermin mehr erhalten, werden vorgemerkt und je nach Verfügbarkeit der Impfdosen verständigt, heißt es seitens des Landes Oberösterreich.

Für allgemeine Fragen zur Impfung steht auch die Info-Hotline des Sozialministeriums und der AGES unter der Telefonnummer 0800 555 621 zur Verfügung.



Am 14. Jänner wurde mit den Corona-Impfungen in den Steyrer Altenheimen begonnen. Im Bild Amtsärztin Dr. Birgit Stellberger (links) und Gesundheits-Stadtrat Dr. Michael Schodermayr beim Impfstart im Alten- und Pflegeheim Ennsleite.

Softwareschmiede ESS erneut ausgezeichnet

Nach dem Gewinn des Pegasus in Gold 2019, dem renommiertesten Wirtschaftspreis in OÖ, dürfen sich Dr. Elisabeth Schubert und Dr. Martin Schifko mit ihrem Unternehmen Engineering Software Steyr (ESS) nun auch zu den Jungunternehmern des Jahres zählen. Das Wirtschaftsmagazin Gewinn vergibt diesen Preis seit mehr als 40 Jahren. Bei der Onlinevergabe im Dezember 2020 konnte ESS in der Hauptkategorie unter mehr als 1000 Bewerbern den 3. Platz erreichen. Vor allem die ressourcenschonende Ausrichtung von ESS, die mit Hightech-Simulations-Software dabei hilft, verschiedenste Industrieprozesse zu optimieren, hat bei der Jury großen Anklang gefunden. „Wir sehen es als unsere Aufgabe, Unternehmen zu helfen, ökonomisch wie ökologisch nachhaltiger zu wirtschaften. Unsere Services helfen mittlerweile unterschiedlich großen Firmen aus den verschiedensten Branchen, diese oft gegensätzlichen Ziele zu vereinen. Das dieser positive Ansatz gesehen und honoriert wird, freut mich besonders“ so der CEO Dr. Schifko. Gerade in einer gesellschaftlichen und wirt-

schaftlich schwierigen Zeit für die Region, freut sich das Steyrer Unternehmerpaar den Standort auf einer österreichweiten Bühne repräsentieren zu dürfen und zu zeigen, dass Steyr mehr ist als nur traditionelle Industrie, sondern sich hier mittlerweile zahlreiche zukunftsorientierte und digitale Unternehmen angesiedelt haben. „Die Stadt und die Region haben das Potenzial zu einem Hub für die digitale Industrie und Startups zu werden um junge Fachkräfte, Gründer und Kreative anzulocken. Wir bei ESS sind dafür ein gutes Beispiel“ so Schifko weiter, der derzeit plant die Unternehmenszentrale am Steyrer Stadtplatz auszubauen.

Dies soll auch dabei helfen, das stetige Wachstum der Firma und das verbreiterte Produktportfolio abzudecken. Egal ob in der Designphase, der Produktion oder der Endverarbeitung, ESS kann mit anpassbaren Serviceleistungen Firmen aller Größen und Industrien dabei helfen, ihre Prozesse und Produkte zu optimieren und dabei Zeit und Geld zu sparen.

Das 2015 gegründete, weltweit tätige Unter-



Dr. Martin Schifko und Dr. Elisabeth Schubert in der ESS Zentrale an der Steyrer Berggasse 35.

nehmen hat mittlerweile 45 Beschäftigte. Zu den Kunden zählen neben Größen aus der Fahrzeugbranche, wie BMW, auch der Kranhersteller Palfinger sowie internationale Größen im Anlagenbau und der Beschichtungstechnik.

FH Campus Steyr Top-Bewertung für Master-Studiengänge

Beim umfassendsten deutschsprachigen Hochschul-Ranking erzielte der Management-Standort der FH Oberösterreich erneut Bestnoten: In allen Kategorien befindet sich die FH Steyr mit ihren Master-Studiengängen in der Spitzengruppe.



Die FH Steyr hat einen ausgezeichneten Ruf.

Eindrucksvoll ist das Feedback der Master-Studierenden zum FH OÖ Campus Steyr: In sieben Kategorien wurde die Management-Fakultät durchgängig in die Spitzengruppe gewählt. Im Studium „Controlling, Rechnungswesen und Finanzmanagement“ wurde die allgemeine Studiensituation sogar mit der Bestnote bewertet.

Rund 1400 Studierende absolvieren aktuell ein Studium an der FH Steyr. Mit einem Lehr- und Forschungsteam bestehend aus mehr als 100 wissenschaftlichen Mitarbeitern und Professoren setzt man zukunftsweisende Forschungsakzente, darüber hinaus geben rund 300 nebenberuflich Lehrende aktuell ihr Wissen weiter.

Steg vom Museum Arbeitswelt zur FH III

2021 soll ein Verbindungssteg vom Museum Arbeitswelt zum 2019 eröffneten Campusgebäude FH III errichtet werden. Der Gemeinderat hat der Finanzierungsvereinbarung mit dem Land OÖ und der Fachhochschule zugestimmt. Die Stadt Steyr hat die Errichtungskosten zur Gänze zu tragen, bekommt jedoch zwei Drittel der Kosten durch Förderungen ersetzt. Der Gemeinderat gab dafür 361.000 Euro frei. Der Auftrag wurde nach dem Billigstbieterprinzip an die Firma Swietelsky vergeben.

Profactor revolutioniert Fertigung von Sensoren für autonomes Fahren

Autonomes Fahren ist die Zukunft und stark im Vormarsch. Diese Transformation auf internationaler Ebene aktiv mitzugestalten ist eine große Chance. Im Rahmen eines neuen EU-Projekts wird daran geforscht, die Produktion von Sensoren für autonomes Fahren für die breite Anwendung tauglich zu machen. Das Steyrer Forschungsunternehmen Profactor leitet das internationale Projekt mit einem Gesamtvolumen von 10,2 Mio. Euro und koordiniert 15 Partner aus Industrie und Forschung aus acht Ländern.

Die Sensoren sollen sich durch Miniaturgröße, geringen Energieverbrauch und kostengünstige Produktion auszeichnen. Autonome Fahrzeuge müssen das Geschehen in der Umgebung umfassend und schnell erkennen. Für diese nötige Rundumsicht ist ein autonom fahrendes Auto mit durchschnittlich rund 45 (vor allem Radar- oder LiDAR-) Sensoren ausgestattet. Diese Sensoren müssen Verkehr, Umgebung, Fahrbahn, Hindernisse und Gefahren im Nahbereich und in der Ferne erkennen und verstehen. Bei dieser Anzahl spielen Größe, Gewicht, Kosten und Energieverbrauch der Sensoren eine entscheidende Rolle.

BOXSPRING

HOCHWERTIGSTER FEDERKEN
ZUM HACKL-PREIS.

Unsere Stärke ist die Regionalität. Besuchen Sie unseren Sedda-Schauraum in Oberösterreich.



Tischlerei Hackl GmbH, Resthofstraße 28, A-4400 Steyr
Telefon: 07252 / 71071, office@tischlerei-hackl.at, www.tischlerei-hackl.at

HACKL
Ihr Bau- & Möbeltischler mit Feeling



Gutschein Crowdfunding für den Bau einer Photovoltaikanlage

Sich selbst und der Umwelt etwas
Gutes tun und dabei einmalige
Preisvorteile sichern!

Gutscheine können auch verschenkt
werden!

HOTEL & RESTAURANT
CHRISTKINDLWIRT
SAAS



SONNENKRAFT FÜR'S CHRISTKINDL
Eine nachhaltige Gutschein-Crowdfunding-Kampagne!

www.collective-energy.at/christkindlwirt



Auch ein stiller Start
kann der Beginn von etwas
Besonderem sein:

Wir wünschen Ihnen
ein schönes neues Jahr
voller Zuversicht, Gesundheit
und schöner Momente!



Freiwillige Feuerwehr

Technischer Zug freut sich über neues Wechselladefahrzeug

Große Freude herrschte am 21. Dezember beim Technischen Zug der Freiwilligen Feuerwehr Steyr: Zum einen konnte der erste Bauabschnitt (Einfahrtstor, Einfahrt und neuer Schuppen) der Feuerwehrhaus-Sanierung abgeschlossen werden, wofür die FF-Kameraden 950 Stunden Eigenleistung eingebracht hatten. Zum anderen wurde ein neues Wechselladefahrzeug mit Kran in den Fuhrpark übernommen. „Aufgrund der geltenden Corona-Regeln konnten wir die Fahrzeug-Übergabe sowie den Baufortschritt nur im kleinsten Kreis und im Freien feiern“, erklärt Zugskommandant Markus Schaumberger.

Das neue Allrad-Wechselladefahrzeug mit Kran ist auf einen MAN TGS 41.470 aufgebaut. Mit der eingebauten Seilwinde können im direkten Zug nach vorne 11 Tonnen und im doppelten Zug nach hinten 22 Tonnen gezogen werden. Der aufgebaute Mittelkran hat eine Reichweite von 21 Metern und hebt mit dieser Ausladung noch beachtliche 1180 kg.



Foto: Markus Schaumberger

Dieses neue Allrad-Wechselladefahrzeug mit Kran gehört seit 21. Dezember zum Fuhrpark des Technischen Zuges der Feuerwehr.

Vizebürgermeister und Feuerwehrreferent Willi Hauser (Mitte) überreichte Zugskommandant Markus Schaumberger (links) die Fahrzeugschlüssel, mit ihnen auf dem Foto Bezirksfeuerwehrkommandant Gerhard Praxmarer.



Foto: Klaus Mader

Hauptaufgabe dieses Fahrzeuges ist der Transport der verschiedenen Wechselladefahrzeuge, die beim Technischen Zug verwendet werden. Zusätzlich rückt es zu Fahrzeugbergungen im Steyrer Stadtgebiet und im Bezirk Steyr-Land aus. Das Vorgängermodell war übrigens 28 Jahre lang im Einsatz gewesen.

Dank für wertvolle Unterstützung

„Ein besonderes Dankeschön gilt Baumeister Ing. Stephan Mayr von der Firma Mayr Bau, weil er bei der Errichtung des neuen Schuppens die Kosten für das Eisenmaterial und den Beton übernommen hat“, so Schaumberger. Vom Landesfeuerwehrverband OÖ erhielt er für diese wertvolle Unterstützung die große Floriani-Ehrenmedaille in Bronze.

Bürgermeister Gerald Hackl und Vizebürger-

meister Willi Hauser wurden bei dieser kleinen Feier mit der bronzenen Floriani-medaille des Oö. Landesfeuerwehrverbandes geehrt.

Für die langjährige Unterstützung des Technischen Zuges erhielten Vizebürgermeisterin Ingrid Weixlberger, Vizebürgermeister und Feuerwehrreferent Willi Hauser sowie Baumeister Dipl.-Ing. Alfred Kremsmayr, der Geschäftsleiter der Kommunalbetriebe Steyr, ein Ehrengeschenk.

Neues Anmeldesystem für Eislaufplatz

Wie auf allen Eislaufplätzen hat es auch in Steyr im Lock-down einen regelrechten Besucheransturm gegeben. Was in normalen Zeiten ein höchst erfreuliches Ereignis für einen Betreiber darstellt, ist in Corona-Zeiten ein großes Problem. Üblicherweise können in Steyr bis zu 800 begeisterte Eisläuferinnen und Eisläufer ihrem Vergnügen nachkommen, derzeit ist dies nur für jeweils 100 Besucherinnen und Besucher möglich.

Die Folge waren große Warteschlangen. Um sicher einen Platz zu erhalten, haben sich viele Besucher schon zwei Stunden vor der Öffnungszeit angestellt. Dabei wurden auch die Abstandsregeln nicht immer eingehalten. Um diese unerfreuliche Situation zu verbessern, gibt es auf Initiative von Vizebürgermeister Ing. Markus Vogl einige Änderungen.

An Wochenenden ist zusätzlich von 9 bis 12 Uhr geöffnet und seit 18. Jänner ist der Einlass nur mehr nach telefonischer Voranmel-

dung möglich. Die telefonische Voranmeldung ist jeweils für einen Zeitraum innerhalb einer Woche möglich. Damit soll verhindert werden, dass Einzelpersonen Reservierungen bis zum Saisonende durchführen. Anmelden kann man sich montags und mittwochs (13–17 Uhr) sowie dienstags (13–20 Uhr) für folgende Zeiträume:

- Ab **Mo, 18. Jänner**, für die Zeit von Do, 21.1., bis Mi, 27.1.
- Ab **Mo, 25. Jänner**, für die Zeit von Do, 28.1., bis Mi, 03.2.
- Ab **Mo, 1. Februar**, für die Zeit von Do, 4.2., bis Mi, 10.2.

Bis auf weiteres wird dieses System beibehalten. Um die Wartezeit zu reduzieren, werden dabei Zeitfenster von zehn Minuten vergeben. An der Kassa ist dann ein Lichtbildausweis vorzuweisen.

Die Telefonnummer für die Voranmeldungen lautet: 07252/899-279

Neue Geschäftsführerin im Stadtgut Steyr

Mit 1. Jänner 2021 folgt Mag.a (FH) Daniela Zeiner Mag. Walter Ortner als



Foto: TIC Steyr

Geschäftsführerin der Stadtgut Steyr Unternehmensgruppe nach. Ende September 2021 wird sie auch die Geschäftsführung des FAZAT Steyr – Verein Forschungs- und Ausbildungszentrum für

Arbeit und Technik übernehmen. Sie ist für alle Geschäftsführungssachen der Stadtgut Steyr-Unternehmensgruppe verantwortlich und leitet in dieser Funktion sowohl das Technologie- und Innovationszentrum Steyr als auch das Betriebsgebiet. Die Steyrerin kann neben selbstständiger Tätigkeit auch auf langjährige internationale Erfahrung beim Bürodienstleister Regus zurückblicken. „Ich freue mich auf Austausch und Vernetzung. Im Fokus meiner Arbeit liegt es, gemeinsam mit Partnern den Wirtschaftsstandort Steyr weiterzuentwickeln und attraktiv zu gestalten“, sagt Zeiner.



Vor 90 Jahren

■ „Während in Linz der großen Dichterin Enrica von Handel-Mazzetti anlässlich ihres 60. Geburtstages große Feiern veranstaltet wurden, [...] weilte die gefeierte Dichterin in ihrem geliebten Steyr [...]. Steyr war stolz auf die Anwesenheit der Dichterin. Wie viele Städte und Orte hätten es sich zur höchsten Ehre ange-rechnet, die Dichterin an diesem Tage, da ihr Name unzählige Male mit Verehrung und Be-wunderung genannt wurde, beherbergen zu dürfen. Enrica Handel-Mazzetti hat damit be-wiesen, dass ihr Steyr noch immer so teuer ist wie damals, als ihre ersten großen Werke hier entstanden und bald das größte Aufsehen erregten.“

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungs-kalender 1932

■ Am 22. Jänner 1931 gerät der Schließ-mayrhof am Rande des Stadtgebietes Steyr in Brand: Der sechsjährige Sohn der Eheleute spielt mit Zündhölzchen in der Tenne, wobei die Streu Feuer fängt. Die Feuerwehren von Steyr, Garsten, Christkindl und Saaß sind eif-ri-g um die Löscharbeiten bemüht. Das Wirt-schaftsgebäude und der Dachstuhl des Wohn-hauses sowie 30 Tonnen Heu und 15 Tonnen Stroh fallen den Flammen zum Opfer. Der Schaden beträgt rund 40.000 Schilling.

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungs-kalender 1932

Vor 70 Jahren

■ Am 8. Jänner 1951 wird in der Schwecha-ter Bierhalle die Ausstellung „Altstoff ist Roh-stoff“ feierlich durch Vizebürgermeister Koller eröffnet. Die Ausstellung widmet sich der Auf-klärung der Bevölkerung über die große Be-deutung des Altmaterials, z. B. Lumpen, Ha-dern, Altpapier, Glasscherben und Altmetall, für unsere Wirtschaft. Anwesend bei der Er-öffnung ist Sektionsrat Dipl.-Ing. Hanisch vom Handelsministerium, der in einem ausführli-chen Referat den Zweck umfassender Alt-stoff-Erfassung erläutert.

Quelle: Steyrer Zeitung vom 11. Jänner 1951

■ In einer Sitzung vom 16. Jänner 1951 be-schließt der Steyrer Gemeinderat einstimmig ein Winter-Notbauprogramm mit einem Ge-samtaufwand von über zwei Millionen Schil-ling, wovon 782.000 Schilling durch Bundes-zuschüsse gedeckt werden sollen. Anstoß dazu gibt die Arbeitslosigkeit in Steyr, von der etwa 1500 Personen betroffen sind. Das Not-bauprogramm, das Straßen- und Kanalbau umfasst, gibt 400 Arbeitern im Baugewerbe Beschäftigung. „Steyr geht damit als erste Stadt Österreichs beispielgebend voran.“

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungs-kalender 1952

Vor 50 Jahren

■ Am Neujahrsorgen 1971 fallen in der Hechtendiele in Steyr vier Schüsse, durch die drei Lokalbesucher schwer verletzt werden. Der Schütze habe sich aufgrund eines Streits mit den Feiernden einer geschlossenen Ge-sellschaft bedroht gefühlt und aus Notwehr gehandelt.

Quelle: Steyrer Zeitung vom 7. Jänner 1971

■ Die Steyrerin Gertrude Gebert, 20, gewinnt bei den 7. Skibob-Staatsmeisterschaften in Hinterstoder die Abfahrt und den Riesentor-lauf. Mit der Idealnote null in der Kombination wird Gebert damit dreifache Staatsmeisterin und vertritt Österreich bei den Weltmeister-schaften in den USA.

Quelle: Steyrer Zeitung vom 21. Jänner 1971

Vor 25 Jahren

■ Am 7. Jänner 1991 stirbt der allseits be-kannte Steyrer „Stadtplatz-Leo“. Der hilfsberei-te und beliebte 77-jährige Leopold Kadlitz wird tot in seinem Bett in seiner Unterkunft im Steyrer Bürgerspital aufgefunden. „Obwohl er



nie nüchtern war, genöß er volles Vertrauen bei den Geschäftsleuten der Innenstadt, die ihn oft als Botengänger einsetzten und ihm sogar große Geldsummen anvertrauten.“

[Anm. des Stadtarchivs: Das Dokumentations-archiv des Österreichischen Widerstandes (DÖW) führt Kadlitz als einen von 1400 frei-willigen österreichischen Kämpfern der inter-nationalen Brigade gegen den faschistischen General Franco in Spanien an. Kadlitz geriet dabei in Kriegsgefangenschaft und wurde in den französischen Lagern Saint-Cyprien und Gurs interniert und kehrte 1939 nach Wien zurück. Seit 1960 dürfte er sich in Steyr auf-gehalten haben.]

Quelle: Steyrer Zeitung vom 10. Jänner 1991

■ Mitte Jänner 1991 entfacht die Angst vor dem Golfkrieg einen Ansturm auf die Groß-kaufhäuser Steyrs. Mehl, Reis, Teigwaren, Zucker und Konserven werden gehamstert. Bis Ladenschluss war im KGM Tabor kein einziger Sack Kartoffeln mehr auf Lager. Experten versichern jedoch, dass die Versor-gung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln garantiert sei.

Quelle: Steyrer Zeitung vom 24. Jänner 1991

Vor 10 Jahren

■ Proteste erheben sich im Jänner 2011 gegen die Pläne der Ennskraftwerke, ein Kleinkraftwerk bei der Rederinsel zu errichten. Die Bürgerinitiative „Rettet die fließende Enns“ stellt sich dagegen, da dem Fluss die letzte freie Fließstrecke genommen und das Motiv Zwischenbrücken mit dem Wehr und frei flie-ßendem Wasser als Ensemble zerstört wer-den würde.

Quelle: Tips vom 13. Jänner 2011

■ Die Pläne für das Einkaufszentrum auf dem vor drei Jahren durch eine Tiroler Immo-bilien-Firma gekauften Grundstück der Troll-mann-Kaserne am Tabor werden konkret. Dem Investor sei von politischer Seite signali-siert worden, dass neben Wohn- und Büroge-bäuden und einem Hotel auch eine Geschäfts-fläche von 20.000 m² errichtet werden könne, äußert sich ein FPÖ-Politiker dazu. Andere Fraktionen hingegen halten eine Verkaufs-fläche von bis zu 12.000 m² für den Stadtteil verträglich.

Quelle: Tips vom 20. Jänner 2011

Diese Chronik wird vom Stadtarchiv Steyr und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen des Vereins „Freunde der Geschichte der Stadt Steyr und der Eisenwurzten“ gestaltet.

Vor 25 Jahren stirbt der allseits bekannte Steyrer „Stadtplatz-Leo“. Leopold Kadlitz kämpfte im Spanischen Bürgerkrieg als Freiwilliger gegen den Faschismus.

Neues vom Tourismusverband

Eine stille Adventsaison liegt hinter uns. Dennoch haben wir uns bemüht, einige vorweihnachtliche Akzente zu setzen: Öffnung des Postamtes Christkindl und des Weihnachtsmuseums sowie Betrieb des Oldtimerpostbusses und die öffentlichen Proben der Bläserensembles auf dem Rathaus Balkon. Die stimmungsvolle Dekoration und Beleuchtung in der Stadt sowie in Christkindl erzeugte ein weihnachtliches Flair und lockte zahlreiche Spaziergänger an. Dies wurde uns auch immer wieder von Journalisten bestätigt, die trotz Corona am Postamt und in der Altstadt zu Besuch waren. Hier können wir eine positive Bilanz ziehen und stolz darauf sein, dass unsere gemeinsamen Bemühungen Früchte getragen haben.

Alle touristischen Freizeitangebote in der Region haben wir in unserer Broschüre „Sommer – in Summe mehr“ zusammengefasst, die ab sofort in der Tourist Info im Rathaus aufliegt. Weiters sind unsere Leporellos mit dem aktuellen Führungsangebot sowie den Nachtwächter Touren erschienen.

Nach langer Pause starten wir mit 28. Jänner 2021 mit den **Nachtwächter Führungen**: in Kleingruppen von max. 10 Personen geht es jeden Donnerstag und Samstag um 18 Uhr ab Rathaus durch die historische Altstadt. Lassen Sie sich überraschen – die Nachtwächter haben die eine oder andere neue Anekdote zu erzählen. Jeden Samstag steht um 14. Uhr ein **Erlebnispaziergang** auf dem Programm.

Wir freuen uns sehr darauf demnächst wieder Gäste in unseren Beherbergungs- und Gastronomiebetrieben persönlich begrüßen zu dürfen und unsere Rolle als herzliche Gastgeber auszuüben.



Georg Baumgartner

Aufsichtsrats-Vorsitzender-Stellvertreter
Tourismusverband Steyr
und die
Nationalparkregion

Rechtsberatung im Frauenhaus Steyr

Im Frauenhaus Steyr wird am **26. Jänner, 9. Februar und 23. Februar** von 13 bis 15 Uhr kostenlos und anonym Rechtsberatung angeboten. Terminvereinbarung unter: 07252/87700.



Zum Jubiläum wurde die Post von Friedrich Schwaiger und Erich Hinterwirth in historischen Uniformen gebracht

Foto: Klaus Mieder

70 Jahre Christkindl-Postamt

Am 15. Dezember des vergangenen Jahres feierte das Postamt Christkindl sein 70-jähriges Bestehen. Die Eröffnung fand genau am gleichen Tag im Jahr 1950 statt. Aus diesem Grund gab es am Jubiläumstag eine Sonderpostbeförderung von eigens gestalteten Faltbriefen samt Briefmarke. Die beiden Briefträger Friedrich Schwaiger und Erich Hinterwirth gingen in historischer Kleidung zu

Fuß von Unterhimmel nach Christkindl über die Engelsstiege. Die damalige Postamtsleiterin von Unterhimmel, Johanna Zeilinger, hat 1950 täglich diesen Weg zum Postamt Christkindl absolviert und war auch die erste Postamtsleiterin des Postamtes Christkindl. Im Jubiläumsjahr sind etwa zwei Millionen Briefe mit Weihnachtsmarke und Sonderstempel in alle Welt versendet worden.

Steyrer Gäste Service 2021

Anlässlich der Landesausstellung 2021 wird bei den Ausstellungsorten – primär beim Innerberger Stadl – das sogenannte „Steyrer Gäste Service“ eingerichtet. Gerade an den Wochenenden werden viele Familien und Individualreisende die Ausstellungen besuchen und freuen sich auf persönliche Tipps für den Aufenthalt in und um Steyr. Dazu sind wir auf der Suche nach begeisterten Steyrerinnen und Steyrern, die persönlich für spezifische Gästeanfragen beim Ein- & Ausgang zu den Ausstellungen an den Wochenenden sowie an Feiertagen zur Verfügung stehen. Mit diesem Service wollen wir die Steyrer Bevölkerung aktiv in die Landesausstellung

einbinden und ihre Gastgeberqualitäten hervorheben. Das Gäste Service Team wird natürlich vorab geschult und mit Polo-Shirts und Jacken ausgestattet. **Der Einsatz ist ehrenamtlich.** „Wir sind auf der Suche nach begeisterten Steyrerinnen und Steyrern, die kommunikativ sind und mit unseren Gästen ihr persönliches Wissen teilen“, beschreibt Eva Pötzl das Betätigungsfeld. Einsatz-Zeiten sind jeweils von 9 bis 13.30 Uhr bzw. von 13.30 bis 18 Uhr. Bei **Interesse** bitten wir um ein kurzes Motivationsschreiben inkl. Foto und Kontaktdaten an: office@steyr-nationalpark.at oder per Post an: Tourist Info Steyr, Stadtplatz 27, 4400 Steyr

Ankauf von Krippen

Für den Erwerb von 14 mechanischen Weihnachtskrippen für das Stadtmuseum Steyr hat der Stadtssenat 30.000 Euro freigegeben. Das Stadtmuseum Steyr ist in der glücklichen Lage, im Palmenhaus wertvolle und besondere Weihnachtskrippen, etwa die „Lamberg“schen Krippenfiguren“, die sogenannte „Waggonkrippe“ sowie Interessantes

zum Thema Advent und Weihnachten und zum regionalen Krippenbrauchtum, einem breiten Publikum präsentieren zu können. Diese neu gekauften mechanischen Krippen sollen im Palmenhaus für das Publikum ausgestellt werden.

Klingende Bänke auf dem neu gestalteten Brucknerplatz

Die aufwendige Um- und Neugestaltung des Steyrer Brucknerplatzes ist abgeschlossen. Der Bereich neben der historischen Stadtpfarrkirche ist nicht nur optisch aufgewertet worden, eine echte Attraktion sind die neuen „klingenden Bänke“. Auf diesen kann man vor der Stadtpfarrkirche verweilen und die Seele baumeln lassen sowie mittels Smartphone oder Tablet über QR-Code einen interessanten Film über Anton Bruckner und sein Wirken in Steyr abrufen. Bei einer der

Bänke erklingen per Knopfdruck sogar Werke des „Musikanten Gottes“ aus einem Lautsprecher.

Im Zuge der Attraktivierung des Brucknerplatzes hat die Stadt unter anderem – nach einem archäologischen Fund bei den Bauarbeiten – ein begehbares Sichtfenster über den freigelegten Stadtmauerresten montieren und die Bodenkonturen des mittelalterlichen St. Gilgen-Tores mit Pflastersteinen auslegen lassen. Im Bereich dieser Ausgrabung ist auch

eine Informations-Steile aufgestellt worden. Erneuert hat man auch die Leitungen, Gehsteige und das Stöckelpflaster. Die gesamte Neugestaltung des Brucknerplatzes hat rund 235.000 Euro gekostet.

Weitere geplante Maßnahmen: Noch vor Beginn der diesjährigen Landesausstellung soll die Bruckner-Büste restauriert werden. Zum 200. Geburtstag des berühmten Komponisten im Jahr 2024 ist eine Ausstellung im Stadtmuseum geplant.

Kurz vor Weihnachten wurden die klingenden Bänke auf dem attraktivierten Brucknerplatz offiziell eingeweiht. Im Bild – stehend von rechts: Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, Tourismus-Stadtrat Dr. Mario Ritter, Kultur-Stadtrat Gunter Mayrhofer, Stadtchef Gerald Hackl, Vizebürgermeisterin Ingrid Weixlberger und Vizebürgermeister Dr. Helmut Zöttl; Maya testet die neue Steinbank samt Lautsprecher.



Der eingravierte QR-Code führt zu einem interessanten Film über Anton Bruckner und sein Wirken in Steyr.

Den Taborfriedhof digital erkunden

Im Rahmen ihrer Masterarbeit plante und erstellte Maria Bergsmann eine digitale Friedhofserkundung im Taborfriedhof. Aus der ursprünglich für 13- bis 14-jährige Schüler*innen konzipierten App wurde später eine Erwachsenenversion entwickelt. An 13 Stationen kann der Friedhof mit Hilfe von Audio-Dateien oder Informationstexten auf eine neue Art erkundet werden.

Wie funktioniert's?

Zuerst muss die **kostenlose App Actionbound** im App-/Playstore heruntergeladen werden. Die App muss geöffnet werden und daraufhin kann der Bound (so wird ein digitaler Lernpfad genannt) auf zwei Arten gefunden werden: entweder über „Bound finden“ – „Suchen“ – „Steyr Taborfriedhof“ → der Bound „Steyr Taborfriedhof“ ist für Schulklassen oder Kindergruppen geeignet, der Bound „Der Steyrer Taborfriedhof – ein Rundgang auf andere Art“ entspricht der Erwachsenenversion. Die andere Art, den Bound der Erwachsenenversion zu öffnen, besteht darin, den oben abgebildeten QR-Code zu scannen (dieser ist auch in der Broschüre, welche im Gebäude der Friedhofsverwaltung erhältlich ist). Anschließend können nach Interesse verschiedene Stationen nach variabler Reihenfolge besucht werden. Dazu klickt man immer auf „Code scannen“ und scannt den Code bei der



Maria Bergsmann hat im Rahmen ihrer Masterarbeit eine digitale Friedhofserkundung am Taborfriedhof erstellt. Mit weißen (für Schüler) und gelben QR-Codes (für Erwachsene) kann man den Friedhof nun mittels Handy-App erkunden.



Station im Friedhof, die man erkunden möchte. Um die Stationen und Codes zu finden, ist an jedem Friedhofseingang ein Plan ausgehängt. Für die Schülerversion müssen immer die weißen QR-Codes gescannt werden, Erwachsene scannen die gelben QR-Codes. Die gesamte Friedhofserkundung nimmt ca. 1 – 1,5 h in Anspruch.

Die Stationen, die besucht, und die Orte, die erkundet werden können, sind sehr vielfältig: Von einer ersten Einstimmung auf den Friedhof und dem Wahrnehmen der Atmosphäre geht es weiter mit der Geschichte des Steyrer Taborfriedhofs. Verschiedene Einzelgräber (z. B. Hartlauer-Gruft, Scharrer-Gruft, Werndl-

Gruft) werden erkundet. Der Jüdische und Evangelische Friedhof können ebenfalls erkundet werden. Schließlich gibt es jeweils eine Station im Kriegerfriedhof und an der Grab- und Gedenkstätte der Notschlafstelle des Vereins Wohnen sowie jener für Fehl- und Totgeburten.

Kontakt für Lehrer

Lehrpersonen, die mit ihren Schulklassen eine digitale Friedhofserkundung unternehmen wollen, können sich per Mail an maria.bergsmann18@gmail.com melden.

DAS QUANTL

/
DIETACH



Das moderne Wohnquartier mit 35 Eigentumswohnungen, 10 Reihenhäusern und 10 Doppelhäusern ist ein Sinnbild für flexibles Wohnen. Verschiedene Raumkonzepte mit Wohnflächen zwischen 57 und 134 m² bieten dabei für jedes Lebens- und Familienmodell die optimale Wohnlösung.

by **PROCON**

Stadt. Land. Plus.

Das Quantl schafft emotionale Räume und eine inspirierende Lebenswelt in schöner Atmosphäre. Die einzelnen Teile sind dabei ebenso wichtig wie das Ganze. Aufmerksamkeit für jedes Detail und die verantwortungsvolle Nutzung von vorhandenen Ressourcen sind uns ein besonderes Anliegen.



35 Eigentumswohnungen
zwischen 57 und 114 m²
10 Reihenhäuser mit 103, 104,
111, 133 und 134 m² Wohnfläche
10 Doppelhäuser mit 114
und 131 m² Wohnfläche





/
**Regionale Partner
und österreichische
Handwerksqualität**

/
**Individuelle
Wohnkonzepte**

/
**Flexible Haus- und
Wohnungstypen**

/
**Möglichkeit der
Mitgestaltung und
Umsetzung eigener
Ideen und Wünsche**

/
**Nachhaltige
Ausstattung**

/
Jedem sein Quantl

Ein Quantl bezeichnet in der ober-österreichischen Mundart ein schönes, kleines Grundstück. Im Quantl ist darum jedem Haus und jeder Erdgeschosswohnung ein kleiner, schmucker Eigengarten zugeordnet. Penthousegärten und Balkone schaffen auch in den übrigen Wohnungen viel privaten Grünraum.

/
Optimal beraten

Mit mehr als 25 Jahren Wohnbauerfahrung, schaffen wir termintreu und zuverlässig Wohnraum von morgen. Vom ersten Gespräch über die Begleitung während der Bauphase bis hin zur Schlüsselübergabe und darüber hinaus, stehen wir Ihnen persönlich in allen Belangen mit Rat und Tat zur Seite.

by **PROCON**



**love
where
you live**

Baubeginn
Ende 2021
Baufertigstellung
Ende 2023

**Mit über 25 Jahren
Bauträgererfahrung
und großer Leidenschaft
verwirklichen wir die
Wohnträume von morgen.**



Kontakt

/

Teresa Prechtl

M. +43 676 3616080

office@procon-wohnbau.at

www.procon-wohnbau.at/das-quantl-dietach

Was?
Wann?
Wo?



Ausstellungen

Bis Mai 2021

Mo–Fr | 8–20

Arbeiterkammer, Redtenbachergasse 1a

Fotogalerie 2020

Der Fotoclub der Naturfreunde Steyr zeigt Arbeiten seiner Mitglieder. **Eintritt frei.**

Ganzjährig zu besichtigen

für Gruppen nach Vereinbarung

Museumssteg, Zwischenbrücken

Stollen der Erinnerung

Eingebettet in einen ehemaligen Luftschutzbunker thematisiert der Stollen der Erinnerung die Geschichte Steyrs zur Zeit des Nationalsozialismus. Schauplatz ist der ab 1943 von KZ-Häftlingen errichtete Lambergstollen nahe dem Zusammenfluss von Enns und Steyr. Im Mittelpunkt der Schau stehen die Geschichte des KZ Steyr-Münichholz und das Schicksal von tausenden Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern.

Für **Einzelbesucher** ist der Stollen **jeden zweiten Freitag im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet.** Info: www.museum-steyr.at



Ab 30. Jänner soll es wieder Stadtführungen geben.

Veranstaltungen

Ab 28. Jänner

Jeden Do u. Sa | 18 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Nachwächterrundgang

(Ohne Aufstieg Stadtpfarrkirchenturm)

Ein Nachwächter in alter Tracht mit Hellebarde und Laterne führt mit allerlei Geschichten und Anekdoten aus früheren Zeiten durch die Stadt. **Anmeldung:** bis 12 Uhr am Führungstag beim Tourismusverband Steyr, Tel. 07252/53229. **Preis:** 9 Euro, Kinder von 6 bis 14 Jahren 4 Euro (mit OÖ Familienkarte Kinder frei) inkl. Laterne zum Mitnehmen. **Maximal neun Teilnehmer.**

30. Jänner

Sa | 14 Uhr

Weiterer Termin: 6. Februar

Treffpunkt: Rathaus

Erlebnispaziergang

„Jüdisches Steyr“

Steyr besaß früher eine rege jüdische Gemeinschaft, einstige Geschäfte und Häuser erinnern daran. Die ehemalige Synagoge an der Bahnhofstraße zeugt davon. Mit dem Jahr 1938 änderte sich diese Selbstverständlichkeit des Zusammenlebens. Die Uprimnystiege mit ihrer Gedenkstele erinnert daran ebenso wie das Grab von Julie Böck am Urnenfriedhof und die Gedenktafel am Michaelerplatz. Der Jüdische Friedhof kann aufgrund des Sabbats nicht besichtigt werden. **Dauer:** ca. zwei Stunden. **Anmeldung:** bis 12 Uhr am Führungstag beim Tourismusverband Steyr, Tel. 07252/53229. **Preis:** 9 Euro, Kinder von 6 bis 14 Jahren 4 Euro (mit OÖ Familienkarte Kinder frei). **Maximal neun Teilnehmer.**

10. Februar

Mi | 10.30 Uhr

Diese Veranstaltung findet online statt, bei der Anmeldung unter dominikanerhaus@diocese-linz.at bekommt man den Link zur Veranstaltung zugesandt.

Ist unsere Demokratie in Gefahr?

Weltweit geraten Demokratien unter Druck. Österreich ist davon nicht ausgenommen. So schränkte die türkis-blaue Regierung z. B. die Mitsprache von Gewerkschaften oder Umwelt-NGOs ein. In Krisenzeiten – wie jetzt mit der Covid-19-Pandemie – werden mitunter Freiheitsrechte eingeschränkt. Damit das kein Dauerzustand wird, sind wir alle gemeinsam gefragt. **Workshop** mit **Mag.ª Alexandra Strickner** (Politische Ökonomin, Mitbegründerin von Attac Österreich). **Regiebeitrag:** 5 Euro

11. Februar

Do | 15.30 Uhr

Diese Veranstaltung findet online statt, bei der Anmeldung unter dominikanerhaus@diocese-linz.at bekommt man den Link zur Veranstaltung zugesandt.

Reihe: Science talk – Demokratie?

Was hat das mit mir zu tun?

In dieser Themenreihe werden aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen und wissenschaftliche Erkenntnisse behandelt. In Österreich ist man ab dem 16. Lebensjahr wahlberechtigt.



Foto: Matthias Ruedker

Öffentliche Schulen stellen sicher, dass alle Kinder eine Ausbildung erhalten. Wenn man krank ist, gibt es ÄrztInnen und Krankenhäuser. Energie und Wasser sind sauber und leistbar,

so wie Öffis. Was hat das alles mit Demokratie zu tun? Was hat das alles mit mir zu tun? Und warum könnte das alles ganz anders sein? **Vortrag** und **Diskussion** mit **Mag.ª Alexandra Strickner** (Politische Ökonomin und Mitbegründerin von Attac Österreich)

Kostenlos

13. Februar

Sa | 14 Uhr

Weitere Termine: 20. u. 27. Februar

Treffpunkt: Rathaus

Erlebnispaziergang

„Verborgene Innenhöfe“

Entdecken Sie die schönsten Arkadenhöfe der Stadt. Viele Häuser am Stadtplatz und im Steyrdorf verfügen über verborgene Innenhöfe aus der Spätgotik oder Renaissance. Hören Sie Geschichten von Flößern, Handelsleuten und über die Bedeutung dieser geschichtsträchtigen Umschlagplätze. **Dauer** ca. 2 Stunden. **Anmeldung:** bis 12 Uhr am Führungstag beim Tourismusverband Steyr, Tel. 07252/53229. **Preis:** 9 Euro, Kinder von 6 bis 14 Jahren 4 Euro (mit OÖ Familienkarte Kinder frei). **Maximal neun Teilnehmer.**

17. Februar

Mi | 15 Uhr

Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstr. 7

Puppenkistbühne

Kasperl geht auf Schatzsuche

Beim Aufräumen findet der Kasperl im Keller ein Blatt Papier. Als er es genauer betrachtet, kommt drauf, dass es sich um eine Schatzkarte handeln muss. Wo ist der Schatz nur versteckt? Karten: 5,50 Euro, erhältlich in allen ö. Raiffeisenbanken sowie als print@home-tickets.com erhältlich.

Veranstalter: Kulturverwaltung Steyr.

Info: Tel. 07252/575-341

Hinweis

Ob die Veranstaltungen stattfinden können, hängt von der Gesetzeslage ab. Es wird jedenfalls empfohlen sich vor dem Besuch einer Veranstaltung über die aktuellen Sicherheitsbestimmungen in Bezug auf die Corona-Pandemie zu erkundigen.

1018 Babys: Starke Geburtenbilanz im Krankenhaus

1 018 Babys, 502 Mädchen und 516 Buben, verhalf das Geburtshilfeteam im Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr 2020 zum Start ins Leben. Damit bleibt die Geburtenbilanz mit rund 1000 Geburten im Jahr stark. Trotz der Herausforderungen im Corona-Jahr gelang es, für die werdenden und frischgebackenen Mütter und ihre Babys ein sicheres, familiäres Umfeld zu schaffen. Das Besuchsverbot erlebten viele Patientinnen sogar als positiv, sagen Univ.-Prof. Prim. DDr. Hermann Enzelsberger, der Leiter der Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, und Marion Kühberger, MSc, die Stationsleiterin der Geburtstation.

Weniger Stress im Wochenbett

Für die Patientinnen und das Team war 2020 aufgrund der Pandemie ein außergewöhnlich herausforderndes Jahr. „Trotz der notwendigen Beschränkungen und Regelungen für einen sicheren Krankenhausbetrieb war und ist das Klinikpersonal stets bemüht, den Start in das Leben als Familie so angenehm wie möglich zu gestalten“, betont die leitende Hebamme Elisabeth Gruber.

„Die Geburt ist für jede Frau, trotz Corona, ein besonderes Ereignis. Der Zauber der Geburt lässt für unsere frischgebackenen Eltern und auch unser Team immer wieder für wenige Minuten die Pandemie in den Hintergrund und die Freude in den Vordergrund rücken“, so Gruber. Um diesen besonderen Moment der Geburt zu erhalten, durften Väter bei der Geburt anwesend sein, und auch die gemeinsame Zeit zum Kennenlernen und Kuscheln nach der Geburt sollte für die jungen Familien

Marion Kühberger, MSc, Stationsleiterin der Geburtstation (links) und Elisabeth Gruber, leitende Hebamme (rechts) mit einer glücklichen Mutter und ihrem neugeborenen Kind.



Foto: OÖG

nicht zu kurz kommen. Für Mütter und ihre Babys zeigte das Besuchsverbot sogar positive Auswirkungen. „Das Ausbleiben von Besuchen im Wochenbett hat deutlich Stress reduziert – die Mütter und ihre Kinder erholten sich dadurch besser und rascher von den Geburtsstrapazen. Auch beobachteten wir, dass immer mehr Mütter voll stillend mit ihrem Neugeborenen nach Haus gehen“, sagt Marion Kühberger.

Stillambulanz

Eine besonders wertvolle Ergänzung ist die Stillambulanz, die montags, mittwochs und freitags von 8 bis 15 Uhr geöffnet bzw. auch

telefonisch erreichbar ist. Die Still- und Laktationsberaterin DKKP Maria Großauer nimmt sich für die Anliegen der Mütter persönlich, per Telefon oder Videotelefon Zeit und beantwortet Fragen rund ums Stillen oder zur Vorbereitung vor der Geburt.

Mit neuer Leitung ins neue Jahr

2021 bringt mit OÄ Dr. Anita Wachter eine neue, interimistische Leiterin der Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Sie folgt damit Univ.-Prof. Prim. DDr. Hermann Enzelsberger, der in den wohlverdienten Ruhestand wechselt.

Eltern-/Mutterberatung: Ausweitung des Angebotes

Nach der coronabedingten Sperre der Eltern-/Mutterberatungsstellen im November und Dezember gibt es seit 19. Jänner 2021 ein neues und verstärktes Angebot. Die Mutterberatung findet jetzt **ausschließlich am Standort Resthof**, und zwar wöchentlich jeden Dienstag von 15 bis 17 Uhr, statt. Die Mutterberatungsstelle in der Werner-v.-Siemens-Straße 3 (Nebengebäude) ist modern und barrierefrei ausgestattet und bietet ein großzügiges Raumangebot zur Durchführung der Beratungsdienste.

Die bisherigen Mutterberatungsstellen in Münichholz und auf der Ennsleite bleiben geschlossen.

Für die künftig nun wöchentlichen Beratungstermine konnten zusätzlich zu den Familiensozialarbeiterinnen zwei Beraterinnen mit medi-

zischer beziehungsweise psychologischer Ausbildung gewonnen werden, die beide weitreichende Kenntnisse im frühkindlichen Bereich haben.

Die Eltern-/Mutterberatung bietet umfassende Beratung für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern bis zum 3. Lebensjahr. So können die Babys gemessen und gewogen werden, Fragen zur Erziehung und zum Alltag mit dem Kind oder zur familiären Situation beantwortet werden. Ganz allgemein stehen das Wohlbefinden und die Sicherheit der Eltern im Umgang mit dem Baby im Vordergrund.

Die Eltern-/Mutterberatung steht allen Müttern bzw. Eltern der Stadt Steyr und Umlandgemeinden kostenlos und ohne vorherige Terminvereinbarung zur Verfügung.



Foto: Magistrat Steyr

Eltern-/Mutterberatung Resthof

Siemensstraße 3 (Nebengebäude)
seit 19. Jänner 2021 jeden Dienstag von
15 bis 17 Uhr

Hilfe für Familien in Not

Kindersoforthilfe

Die Kindersoforthilfe wird von der Fachabteilung für Jugendhilfe und Soziale Dienste des Magistrates organisiert. Der Fonds wird mit Spenden aus der Wirtschaft, von Vereinen und von kirchlichen Institutionen sowie von Privatpersonen gespeist. Häufig werden Erlöse von Veranstaltungen der Kindersoforthilfe gewidmet.

Hilfe in finanziellen Notsituationen

Oftmals leben Familien in einem sehr engen finanziellen Korsett, sodass ungeplante Ausgaben für die Kinder nicht mehr gedeckt werden können. Manchmal ist es sogar notwendig den Kühlschrank aufzufüllen, damit die Versorgung der Familie gesichert ist. Die Kinder- und Jugendhilfe hat allerdings keine Möglichkeit, über den gesetzlichen Rahmen der Unterstützung der Erziehung finanzielle Zuwendungen zu leisten. Daher ist der Spendenfonds der Kindersoforthilfe sehr wichtig, um unmittelbare Notsituationen in Familien lindern zu können.

Spenden kommen zu 100 Prozent an

Die Spenden werden zu 100 Prozent (es werden keine Verwaltungskosten abgezogen) an Steyrer Kinder und Jugendliche bzw. deren Familien weitergegeben.

Die Kindersoforthilfe hilft Familien schon seit Jahrzehnten. Einige Jahre wurde der Fonds gemeinsam mit der Bezirkshauptmannschaft Steyr-Land unter dem Titel „Ein Herz für Kinder“ von der Initiatorin Friederike Lechner, einer Mittelschullehrerin und TV-Moderatorin organisiert. Höhepunkt der Spendenaktion war jeweils eine Christkindl-Gala mit Volksmusik und Heimatliteratur.

Die Spendeneinnahmen gestalten sich von Jahr zu Jahr recht unterschiedlich und reichen von jährlich 4000 Euro- bis manchmal über 10.000 Euro. Der höchste Betrag wurde vor einigen Jahren von Sven Decker, dem Besitzer von Happy Fit, mit 10.000 Euro gespendet. Besonders wichtig sind aber auch die regelmäßigen Spender, wie z. B. die Kirche der Siebenten Tags Adventisten, der Trachtenver-

ein Steyr, die Freie Christengemeinde, Interpar Steyr und die regionalen Serviceclubs (Rotary, Lions und Kiwanis).

Vorwärts-Vorstand Rainer Mursch (li.), der die Idee für die Spendenaktion hatte, und Vorwärts-Vizepräsident Michael Obermair (2. v. li.), der mit seiner Firma den Betrag auf ansehnliche 6000 Euro aufrundete, bei der Spendenübergabe an die Kindersoforthilfe der Stadt Steyr. Mario Ferrari (2. v. re.) und Vizebürgermeisterin Anna-Maria Demmelmayr (re.) bedanken sich im Namen der Stadt Steyr.



Vorwärts spendet 6000 Euro

Einen Tag vor Weihnachten hat der SK BMD Vorwärts Steyr eine Online-Auktion von Dresen zu Gunsten der Kindersoforthilfe durchgeführt. Das Trikot von Abwehrchef Alberto Prada wurde um sensationelle 700 Euro von Christian Brandstetter von der S.I.S. Gruppe ersteigert. Mit der Firma Lattner und EFA Chemie beteiligten sich weitere Sponsoren an der Versteigerung. Insgesamt kamen sensationelle 3260 Euro zusammen. Vorwärts Vize-Präsident Michael Obermair rundete den Betrag mit seinem Unternehmen Obermair Immobilien auf 6000 Euro auf.

Hilfe mit Sachleistungen

Die Mittel werden von den FamiliensozialarbeiterInnen der Fachabteilung Jugendhilfe und Soziale Dienste an sozial und finanziell benachteiligte Kinder und Familien aus Steyr



Grafik: Erich Spindler

Foto: Magistrat Steyr | Presse

vergeben. Von diesen SozialarbeiterInnen wird der Bedarf geprüft und zur Genehmigung vorgeschlagen. Grundsätzlich wird kein Bargeld an Familien ausbezahlt. Im Wesentlichen wird mit kleineren Beträgen (meist maximal 300 Euro,) versucht, die unmittelbare Not zu lindern.

Beispiele für Unterstützung:

- Diverse Schulveranstaltungen
- Therapien
- Schulbedarf
- Bekleidung (etwa warme Winterkleidung)
- Lebensmittel
- Möbel
- Wohnungsrenovierungsarbeiten

Im Jahr 2020 wurden über die Kindersoforthilfe der Stadt Steyr 51 Familien rasch und unbürokratisch unterstützt. Durch die Coronapandemie sind jedoch viele Veranstaltungen ausgefallen und dadurch weniger Spenden eingenommen worden. Durch die großzügige Spende der Fans des SK BMD Vorwärts Steyr sowie der Firma Obermair Immobilien ist der Fonds allerdings wieder gut gefüllt.

Spendenkonto:

AT16 1200 0004 6566 0801

Verwendungszweck: Kindersoforthilfe



Der Lions Club Steyr-St.Ulrich, vertreten durch Daniel Granegger (2. v. re.) und Johannes Christian (rechts), übergibt zehn liebevoll zusammengestellte Weihnachtsgeschenke für bedürftige Steyrer Familien. Finanziert wurde die Aktion aus den Einnahmen des vereinseigenen Flohmarktes. Vizebürgermeisterin Ingrid Weixlberger (li.) und Mario Ferrari (2. v. li.) vom Magistrat bedanken sich herzlich.

Apotheken- Ärztendienst

Apothekendienst

Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr

Jänner	Februar
2 ... Donnerstag, 21.	3 ... Montag, 1.
3 ... Freitag, 22.	4 ... Dienstag, 2.
4 ... Samstag, 23.	5 ... Mittwoch, 3.
5 ... Sonntag, 24.	6 ... Donnerstag, 4.
6 ... Montag, 25.	7 ... Freitag, 5.
7 ... Dienstag, 26.	8 ... Samstag, 6.
8 ... Mittwoch, 27.	9 ... Sonntag, 7.
9 ... Donnerstag, 28.	10 ... Montag, 8.
10 ... Freitag, 29.	1 ... Dienstag, 9.
1 ... Samstag, 30.	2 ... Mittwoch, 10.
2 ... Sonntag, 31.	3 ... Donnerstag, 11.
	4 ... Freitag, 12.
	5 ... Samstag, 13.
	6 ... Sonntag, 14.
	7 ... Montag, 15.
	8 ... Dienstag, 16.
	9 ... Mittwoch, 17.
	10 ... Donnerstag, 18.
	1 ... Freitag, 19.
	2 ... Samstag, 20.
	3 ... Sonntag, 21.
	4 ... Montag, 22.
	5 ... Dienstag, 23.

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

Hausärztlicher Notdienst (HÄND)

An Wochentagen ab 14 Uhr sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen gibt es **fixe Ordinationszeiten** von 9 bis 11.30 sowie 17.30 bis 19 Uhr im Gebäude des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 3). Die **telefonische Gesundheitsberatung** „Wenn's weh tut! 1450“ ist täglich, zu jeder Tages- und Nachtzeit unter der **Nummer 1450** erreichbar.

Zahnärztlicher Notdienst

von 9 bis 12 Uhr

Jänner	Adresse	Telefon
23./24. Dr. Helmut Lechner	Steyr, Sepp-Stöger-Straße 3	07252/53019
30./31. Dr. Gregor Ley	Steyr, Preuenhueberstraße 5	07252/53777
Februar		
6./7. Dr. Otto Scharnreitner	Losenstein, Eisenstraße 73	07255/4329
13./14. Dr. Andras Szitha	Sierning, Neustraße 7	07259/4255
20./21. DDr. Peter Zaruba	St. Ulrich, Weinleitenweg 24	07252/52573

Der zahnärztliche Notdienst ist auch im Internet auf www.zahnaerztekammer.at abrufbar.

Übersicht Apotheken

Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr

	Adresse	Telefon
1 HI.-Geist-Apotheke (mittags geöffnet)	Anton-Plochberger-Straße 2	07252/73513
2 Bahnhof-Apotheke	Bahnhofstraße 8	07252/53577
3 St.-Berthold-Apotheke (mittags geöffnet)	Garsten, St.-Berthold-Allee 23	07252/53131
4 Apotheke Münichholz	Wagnerstraße 8	07252/73583
4 Apotheke zur Mariahilf	Sierning, Kirchenplatz 3	07259/2210
5 Ennsleiten-Apotheke	Arbeiterstraße 11	07252/54482
5 Steyrtal-Apotheke (mittags geöffnet)	Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1	07259/5900
6 Alte Stadt-Apotheke (mittags geöffnet)	Stadtplatz 7	07252/52020
7 Löwen-Apotheke	Enge Gasse 1	07252/53522
8 Tabor-Apotheke (mittags geöffnet)	Rooseveltstraße 12	07252/72018
9 Apotheke am Resthof	Siemensstraße 1a	07252/86402
10 Gründberg-Apotheke (mittags geöffnet)	Sierninger Straße 174a	07252/77267
10 HAIHO Apotheke	Haidershofen, Zellhofersiedlung 56	07252/37540

- **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, **Amtsgebäude Reithoffer**, Pyrachstraße 7, Tel. 07252/575-501 oder -502 Dw. **Altenheim Tabor**, Kollerstraße 2, jeden Mi 8–9.30 Uhr; **Altenheim Münichholz**, Leharstraße 24, jeden Mi 10–11.30 Uhr; **Altenheim Ennsleite**, Steinbrecherring 9a, jeden Mi 12–13.30 Uhr.
- **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, Leopold-Werndl-Straße 46a, Tel. 07252/41919, Mo, Di, Mi 10–12 Uhr, Do 13–15 Uhr.
- **Hauskrankenpflege, mobile Altenbetreuung, Heimhilfe, „Vita Mobile“**, (Kollerstraße 2, Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 07252/86999 (Mo, Di, Mi, Fr 7–13 Uhr, Do 7–16 Uhr).
- **Tagespflegezentrum, Haus- und Heimservice, Oö. Hilfswerk Steyr**, Steinbrecherring 9a (Altenheim Ennsleite), Tel. 07252/47778 (Mo bis Fr 8–17 Uhr).
- **Mobile Behinderten- und Altenbetreuung, Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Haushaltsservice, betreutes Woh-**

- nen, Tageszentrum für Demenzkranke inkl. Demenzabklärung – Volkshilfe Steyr**, Leharstraße 24 (Gebäude Altenheim Münichholz), Tel. 07252/87624-0.
- **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Caritas Mobiles Hospiz Steyr“**, Leopold-Werndl-Straße 11, Tel. 0676/87762495, Mo, Mi, Fr 9–13 Uhr
- **Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Oö. Rotes Kreuz Mobiles Hospiz Steyr“**, Redtenbachergasse 5, Tel. 07252/53991-222, 0664/8234274.
- **Österr. Krebshilfe OÖ, Beratungsstelle Steyr**, Kontakt: Monika Reiter, Tel. 0664/9111029, E-Mail: beratung-steyr@krebshilfe-ooe.at
- **BeziehungLeben**, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, und Resthof, Siemensstraße 5 (Mutterberatungsstelle). Erst-anmeldung unter Tel. 0732/773676.
- **TelefonSeelsorge und ElternTelefon**, Tel. 142, rund um die Uhr, vertraulich, kostenlos.
- **Notruf für Frauen in Krisensituationen, Frauenhaus Steyr**, rund um die Uhr unter Tel. 07252/87700; kostenlose

Beratung und Rechtsberatung nach Terminvereinbarung.

- **Krisenhilfe OÖ**, rund um die Uhr, Tel. 0732/2177; Bündnis für psychische Gesundheit, Tel. 0810/977155; psychosoziale Beratungsstelle Steyr, Schiffmeistergasse 8, Tel. 07252/43990, Sprechstunden: Mo–Fr, 10–11 Uhr (telefonische Anmeldung).
- **Unterstützung für Kriminalitätsoffer – Weißer Ring**, Opfer-Notruf: 0800/112112; Dr. Susanne Gahler (Tel. 0664/5487998); kostenlose Sprechstunde: jeden Do, 13–16 Uhr, Stelzhamerstr. 6.
- **Gewaltschutzzentrum OÖ**, kostenlose Beratung bei Gewalt im sozialen Nahraum und bei Stalking, Di und Do in Steyr, Terminvereinbarung unter Tel. 0732/607760.
- **Österr. Zivilinvalidenverband**, Bezirksgruppe Steyr, Erika Strutzenberger, August-Riener-Gasse 2a, Tel. 0699/81457990.
- **KOBV – Der Behindertenverband**, Sprechtag jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 9–11 Uhr, Industriestraße 7, Tel. 0660/6239325

Stylen is
NICE
 das Team
NICE
 der Job is
NICE
 du bist
NICE



**LEHRLINGE
 GESUCHT!
 BEWIRB
 DICH JETZT!**

KLIPP
 UNSER FRISÖR
 IS NICE

klipp.at/nice

LernQuadrat bietet österreichweit
 Nachhilfe und Lernbegleitung für
 alle Altersstufen und Fächer an.



Für unser **Nachhilfe-Institut in Steyr** suchen wir
 ab sofort eine/n

Büro-Mitarbeiter/in (w/m/d)
 (25 Stunden/Woche, nachmittags)

Welche Aufgaben erwarten Sie:

- Eigenständige Leitung des Nachhilfe-Institutes
- Beratungsgespräche mit Eltern und Schülern
- Verkauf und Einteilung der Nachhilfe-Kurse
- Organisation der Lehrkräfte und Büro-Administration

Was bringen Sie mit:

- Verkaufstalent und langjährige Berufserfahrung
- Hohes Maß an Eigenverantwortung
- Abgeschlossene Berufsausbildung (Maturaniveau)
- Hohes Interesse für Bildung und Wissensvermittlung
- Freude an der Arbeit mit Eltern und Schülern

Das Mindestgehalt auf Basis einer Vollzeitanstellung
 (40 h) beträgt € 2.240,- brutto/Monat.

Bewerbung inkl. Motivationsschreiben, Foto & Lebenslauf
 bitte an: Frau Sandra Becker • s.becker@lernquadrat.at

LernQuadrat Steyr

www.lernquadrat.at

Bahnhofstraße 16, 4400 Steyr

s.becker@lernquadrat.at • 0664 - 214 38 10

VITERMA ZAUBERT
 AUS IHREM ALTEN BAD
 IHR NEUES WOHLFÜHLBAD!



10
 GARANTIE
 JAHRE
 AUF VITERMA-PRODUKTE

98
 ZUFRIEDENE
 KUNDEN

**KOMPLETT- ODER
 TEILSANIERUNG**

Elektro- und Installationsarbeiten werden von spezialisierten, mit befugten Partnerfirmen umgesetzt.

NEUES JAHR – NEUES BAD! GUTSCHEIN BIS ZU EUR 1.000,--
 Aktion gültig: 25.1. – 28.2.2021. Keine Barablöse möglich. Pro Auftrag nur ein Gutschein einlösbar.



- ✦ Zuverlässige Renovierung in max. 5 Tagen durch unser Profi-Handwerker-Team
- ✦ Breite Auswahl an Designs, Farben und Markenherstellern
- ✦ Individuelle Maßanfertigung für bodenebene Duschen
- ✦ Schimmelfreie, langlebige, pflegeleichte Materialien

Ihr Fachbetrieb mit Schauraum:
Vitalteam Bau GmbH
 Hauptstraße 19
 4611 Buchkirchen
 Tel. 07242 206 199

**Sicherheit geht vor:
 Jetzt kostenlosen
 Einzeltermin vereinbaren!**

Bildungsanstalt für Elementarpädagogik: Wachsen - Werden - Wirken

Die Bildungsanstalt für Elementarpädagogik Steyr (BAFEP) bietet eine zukunftssichere, qualitätsvolle Berufsausbildung zur Kindergartenpädagogin oder zum Kindergartenpädagogen. Die BAFEP ermöglicht aber noch viel mehr und öffnet alle Türen. Von der Früh- und Kindergartenpädagogik bis zur Hortausbildung und dem Abschluss der 5-jährigen Berufsausbildung inkl. Matura. Eine professionelle Kinderbetreuung wird auch in Zukunft immer gefragter und eine soziale, pädagogische Ausbildung ist ein gutes Fundament in vielen Branchen. Gleichzeitig erwirbt man eine breitgefächerte Allgemeinbildung in naturwissenschaftlichen und geisteswissenschaftlichen Fächern. Ein Schwerpunkt liegt auf dem musikalischen und gestalterischen Bereich.

Praxis und Projekte

In der BAFEP wird die Theorie mit der Praxis ab der 1. Klasse durch Praxiserfahrung im Kindergarten verknüpft. Die Schule ermöglicht Lernatelier-Angebote zur persönlichen Lernunterstützung, kreative Workshops, jährliche Thementage (z. B. Umwelt & Klima, LandArt, 100 Jahre Österreich), das europaweite Erasmusprogramm für Praxiserfahrung im Ausland, Cambridge-Sprachzertifikate und vieles mehr.

Aus Alt mach Neu

Grau, alt und teilweise undicht, das war die BAFEP einmal - seit 2020 präsentiert sich die BAFEP im neuen Gewand - frisch renoviert. Alle Klassen sind top ausgestattet mit Laser-Beamer und Internet. Digitalisierung auf höchstem Niveau mit Online-Lernplattformen (MS TEAMS), Schularbeiten und Matura am Laptop und ein moderner und zeitgemäßer Unterricht mit sehr gut ausgebildeten Lehrerinnen und Lehrern.

Eine verantwortungsvolle Pädagogik mit offener, toleranter Welthaltung wird an der BAFEP großgeschrieben und individuelle Bedürfnisse und Fähigkeiten werden in den Mittelpunkt gestellt.

Die BAFEP Steyr - eine Schule für Menschen mit Potenzialen, eine Schule für die Anforderungen von morgen, eine Schule als Drehschreibe pädagogischer Konzepte, in der Gegenwart und Zukunft!

Alle Infos zur Anmeldung und Eignungsprüfung, sowie einen virtuellen Schulrundgang und viele weitere Informationen findet man auf unserer Homepage www.bafep-steyr.at und in den sozialen Netzwerken.

Anmeldefrist: Ende Jänner 2021
Eignungsprüfung: 2. Februar 2021



Bundesbildungsanstalt für Elementarpädagogik in Steyr

Die fünfjährige Berufsausbildung
zur/m Kindergarten- und
Früherziehungspädagogin/en
mit Matura

Neue Welt-Gasse 2
4400 Steyr

0 72 52 | 46 2 88
bafep-steyr.at
office@bafep-steyr.at



Steyr ist schön. Aber wir sind ÖsterreicherInnen und im Speziellen SteyrerInnen. Drum finden wir immer alles schlecht. Wir sehen zum Beispiel viele Geschäfte nicht - aber die Leerstände stören uns dafür besonders. Jeder Mangel ist uns recht. Die Schätze dieser Stadt nehmen wir stillschweigend in Kauf. 8 Schätze tut nix dagegen. Aber: Wir fragen bei SteyrerInnen nach. www.steyr.at und www.steyr.at
MFG Boris Greiner, Michael Atteneber mit Unterstützung von WKO Steyr und Stadt Steyr.

MEIN STEYR.

Sonntagsfrühstück
von der Bäckerei
Doppler: Das wird
jede Woche pünkt-
lich um 7 Uhr 30 in
der Sierninger Straße
geholt.

Dienstagabend trifft
sich der 1. Motor-
sportclub Steyr zum
gemütlichen Plausch
und Fachsimpeln.

Mit dem Fiat Cabrio bei
Schönwetter durch die
historische Altstadt
cruisen.

Den neuen Lebens-
abschnitt im ruhigen,
grünen Münchenholz
genießen.

Ein entspannter Kaffee
beim Hohlrieder
am Stadtplatz mit
Blick auf den Leopoldi-
brunnen.

Mit Stolz und Freude
zurückblicken auf
die Zeit als Arbeiter
für die Stadt Steyr.

Mit Stolz und Freude
an so manches Kom-
pliment der Bürger*
innen im ehemaligen
Rayon Wehrgraben-
Steyrdorf denken.

Beim Blick von der
Aussichtsplattform
des neuen Panoramali-
fts in Erinnerungen
an die Lehrzeit bei
der Steyr-Daimler-
Puch-AG schwelgen.

Diese 8 Schätze sind von:

Walter, 63,
pensionierter
passionierter
Straßenwärter,
gebürtig &
durchgängig wohnhaft
in Steyr.



Wir verkaufen umständehalber:

153 Stück Infrarot-Heizungen zum 1/2 Preis

Alle Paneele mit 230 Volt Schukostecker
und sind völlig wartungsfrei!

Lungenschutz beginnt beim Heizen -
Infrarotwärme **reduziert die Staubbelastung!**

- 99% Energieeffizienz
- dadurch der optimale Klimaschutz
- in 2 Minuten volle Heizleistung

zB: 70 m² Whg. ca. € 1,50 Stromkosten / Tag

**DER EXPERTEN-TIPP: Infrarotheizungen
sind die neueste Art elektrisch zu Heizen
und ideal zum Kombinieren / Ergänzen!**



QR-Code fotografieren um
weitere Infos zu erhalten oder

0660 312 60 50
anrufen bzw. ein Email an
office@liwa.at senden

Standesamt

Im Dezember 2020 sind in Steyr im Zentralen Personenstands-Register die Geburten von 75 Kindern beurkundet worden (Dezember 2019: 93). Aus Steyr stammen 19, von auswärts 56 Kinder.

Zehn Paare haben im Dezember geheiratet (Dezember 2019: 5), und eine eingetragene Partnerschaft ist begründet worden. In acht Fällen waren beide Partner ledig, bei zwei Paaren war ein Teil ledig und der andere geschieden, bei einer Ehe waren beide Partner geschieden. Alle Eheleute sind österreichische Staatsbürger.

96 Personen sind im Berichtsmonat in Steyr gestorben (Dezember 2019: 78). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 46 (16 Männer und 30 Frauen). Von den im Dezember Verstorbenen waren 89 Personen älter als 60 Jahre.

Geburten

Liliana Misir, Aslan Jan Yilmaz, Fabian Leopold Wageneder, Amina Akarimi, Max Maier, Luis Paul Ernest Hörmann, Noah Elias Tumfahrt, Lena Chrobak, Josip Jakovljevic, Mariam Alnablsi, Adis Karupovic, Jakub Oliver Dédina, Dua Mekolli, Sadik Rama, Elmedin Karaman

Eheschließungen

Christoph Hanke und Irene Brandstetter; Christian Ploner und Sabine Strohmayer

Sterbefälle

Adelheid Reif, 78; Anna Kopecek, 73; Magdalena Perkmann, 81; Karin Nieß, 68; Gernot Schedlberger, 91; Emma Posch, 92; Maria Stockinger, 88; Elfriede Kogler, 87; Manfred Richartz, 61; Katharina Kaindl, 80; Adelheid Atteneder, 81; Paulina Hoffman, 88; Erwin Bangerl, 72; Johann Ehmayr, 86; Annemarie Pflugseder, 78; Ismet Sehic, 65; Mag. Karoline Berger, 80; Ludwig Stögmann, 60; Waldtraute Wutzl, 94; Anna Dorfer, 91; Engelbert Rumplmaier, 68; Wilhelm Rosenberger, 88; Martha Artmann, 76; Werner Rammerstorfer, 91; Rita Gerhartner, 85; Florian Rupaner, 1 Monat; Margarete Springer, 95; Manon Penzenauer, 92; Josef Pichler, 73; Richard Krendl, 58; Herta Petzka, 80; Karl Stöger, 71; Alfred Pöchlauer, 75; Hubert Großauer, 90; Hilda Zorn, 94; Josef Krenn, 70; Leopold Krenn, 84; Maria Kreundl, 87; Helga Prader, 89; Erika Buchberger, 86; Hildegard Kaltenböck, 93; Monika Palmethofer, 60; Gebhard Alber, 79; Erich Fallmann, 81; Johann Kronsteiner, 81; Stefanie Rausch, 91; Adolf Knöbl, 82; Selma Klepsa, 85; Mehmed Sedic, 70; Therese Moshamer, 100; Stefan Fraundorfer, 92; Johanna Augendopler, 80; Felix Edelhofer, 94; Gertraud Oberndorfinger, 93; Maria Kern, 88; Kurt Nopp, 58; Maria Trihuber, 100

Videobotschaft des Bürgermeisters zum Jahreswechsel

In einer rund 15-minütigen Videobotschaft blickt Bürgermeister Gerald Hackl auf das Jahr 2020 zurück und gibt gleichzeitig einen Ausblick auf die zahlreichen Projekte und Vorhaben der Stadt im neuen Jahr. „Alle Interessierten können sich in einer knappen Viertelstunde einen Überblick verschaffen über die wichtigsten Leistungen, die wir im vergangenen Jahr im Sinne der Steyrerinnen und Steyrer erbracht haben, und darüber, was wir 2021 alles in unserer Stadt vorhaben“, stellt Bürgermeister Hackl fest. In der filmischen Zusammenschau werde die Vielfalt der Aufgaben und Ziele deutlich, so Hackl.

Der Bürgermeister hat das Video auch dazu genutzt, um im Namen der Stadt zu danken: den Serviceclubs, den Blaulichtorganisationen, dem gesamten medizinischen- und Pflegepersonal sowie den Pädagogen in Schulen, Kindergärten und Horten.

Abgerufen werden kann die **Videobotschaft zum Jahreswechsel auf der Homepage der Stadt Steyr** (www.steyr.gv.at/neujahr2021).



Störfall-Information des Reinhaltungsverbandes Steyr und Umgebung

Gemäß § 14 Umweltinformationsgesetz, in Verbindung mit der Störfallinformationsverordnung ist der Reinhaltungsverband (RHV) Steyr und Umgebung zur Erstellung einer Störfall-Information für die Zentrale Verbandskläranlage verpflichtet. Die möglicherweise betroffene Öffentlichkeit wird somit darüber in Kenntnis gesetzt.

Information der Behörden und der Öffentlichkeit

a) Bei Bränden, Gasaustritten und gleichzeitig bestehender Explosionsgefahr sowie bei Zulauf explosiver Stoffe im Abwasser wird die allenfalls betroffene Öffentlichkeit durch die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Steyr bzw. die Exekutive entsprechend verständigt. Dies geschieht mittels Einsatzfahrzeugen, die die betroffenen Gebiete befahren und über Lautsprecherdurchsagen über die möglichen Gefahren und die zu setzenden Verhaltensmaßnahmen informieren.

ren. Im Katastrophenfall ist die Bevölkerung auch aufgerufen, die Informationen lokaler und überregionaler Medien zu verfolgen.

Die wichtigsten Verhaltensmaßnahmen sind:

- **Im Brandfall:** Türen und Fenster verschlossen halten.
- **Bei Explosionsgefahr:** Fenster und Türen öffnen und Bereiche in den Wohnungen bzw. Häusern aufsuchen, die einen Schutz vor eventueller Splitterwirkung bieten.

b) Ein Kurzauszug der Störfall-Information sowie die wesentlichsten Zu- und Ablaufwerte der Kläranlage sind im Schaukasten auf dem Areal der Abwasserreinigungsanlage ausgehängt.

c) Alle fünf Jahre erfolgt die Information im Amtsblatt der Stadt Steyr.

d) Es besteht die Möglichkeit, nach telefonischer Vereinbarung unter 07252/77381 detaillierte Auskünfte über die Störfall-Information bzw. die Betriebsdaten der Kläranlage zu erhalten. Diesbezüglich ist das Einvernehmen mit der technischen Geschäftsführung des RHV herzustellen.

e) Laufende Mitteilung der Betriebswerte an die Wasserrechtsbehörde (Landeshauptmann von Oberösterreich) – monatlich.

In die gesamte Störfall-Information kann unter www.rhv-steyr.at Einsicht genommen werden.



Überfüllte Sammelinseln Wohin mit den Abfällen?

Im Steyrer Stadtgebiet stehen knapp 500 öffentliche Containerplätze zur Verfügung. Somit haben die Steyrer Bürgerinnen und Bürger neben den Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums jederzeit die Möglichkeit, ihre Verpackungsabfälle zu entsorgen. Durch die vorübergehende Schließung des Handels wurde der Online-Versand vermehrt genutzt und so vermehrten sich auch die (großen) Verpackungsabfälle. Trotz teilweise täglicher



Foto: Stadtbetriebe Steyr

Leider sind die Containerplätze immer wieder überfüllt. Es wird gebeten, wenn möglich unter der Woche oder im ASZ zu entsorgen.



cher Entleerung waren die Containerplätze immer wieder überfüllt. Daneben abgestellte Abfälle könnten unter anderem Tiere anlocken und oftmals auch vom Wind vertragen werden. Die Reinigung dieser Containerplätze beansprucht sehr viel Zeit. Es kommt auch vor, dass die Mitarbeiter der Stadtbetriebe die betroffenen Plätze mehrmals täglich anfahren, damit sie gereinigt werden und benutzbar bleiben. Achtung! Personen, die bei einer illegalen Ablagerung von Rest-, Sperr- und Baustellenabfällen erwischt werden, werden angezeigt.

Wie können Überfüllungen vermieden werden?

Kartons sollten möglichst klein zusammengefaltet und große Kartons ins Altstoffsammelzentrum an der Ennser Straße 10 gebracht werden. Dort befindet sich ein Presscontainer für Kartonagen. Oft werden die roten Container für Papier von großen Kartons verstopft, sodass kaum noch Papierabfälle entsorgt werden können. Bei Plastikverpackungen kann Platz gespart werden, indem die Luft aus den

Plastikflaschen gedrückt wird. Entsorgen sollte man nicht nur am Wochenende. Samstags und sonntags werden die Container für Verpackungsabfälle nicht entleert, somit kann es schneller zu Überfüllungen kommen.

Was tun, wenn der Container voll ist?

Wenn der Container voll ist, bitten die Mitarbeiter der Stadtbetriebe, die Verpackungsabfälle nicht daneben hinzustellen. Das Altstoffsammelzentrum an der Ennser Straße kann für Privathaushalte zu den Öffnungszeiten jederzeit genutzt werden. Dort kann man ohne Probleme Verpackungsabfälle entsorgen. Die öffentlichen Containerplätze stehen für alle Steyrer Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Wenn ein Containerplatz bereits voll ist, ist der nächste bestimmt nicht weit entfernt.

Wo kann ich sonstige Abfälle entsorgen?

Im Altstoffsammelzentrum können knapp 50 verschiedene Abfallarten in **Haushaltsmengen** (1,5m³ – das entspricht einer Kofferraumladung eines Pkws oder einen kleinen einachsigen Anhänger) entsorgt werden. Die meisten Abfallarten werden kostenlos entgegengenommen.

Abfallwirtschaftliches



Baustellenabfälle und künstliche Mineralfasern können bis zu einer Menge von 60 l (entspricht einem Maurertrog) kostenlos abgegeben werden, danach sind diese Abfallarten kostenpflichtig. Bei größeren Mengen an Baustellenabfällen, kann man sich an einen Privatentsorger wenden. Sollte die Restmülltonne zuhause einmal überfüllt sein, kann man im Altstoffsammelzentrum Restmüll **kostenpflichtig** abgeben.

Bürgerinnen und Bürger aus Umlandgemeinden werden gebeten, das Entsorgungsangebot in ihrem Bezirk oder ihrer Gemeinde zu nutzen, da die Containerplätze für die Steyrerinnen und Steyrer gedacht und dimensioniert sind. Firmen müssen ihre Verpackungsabfälle bei Privatentsorgern abgeben. Dies ist weitestgehend kostenlos. Es gibt ebenfalls die Möglichkeit der Geschäftsstraßenentleerung. Für Informationen wenden Sie sich bitte an die lokalen Privatentsorger.

Bei **Fragen** kann man sich telefonisch unter 07252/899-777 oder per Mail unter abfall@stadtbetriebe.at melden.



Foto: Klaus Mader

Die drei glücklichen Gewinner mit Vizebürgermeister Wilhelm Hauser und Mitarbeitern des Altstoffsammelzentrums.

Altstoffsammelzentrum-Gewinnspiel

Seit 1. November 2020 gibt es eine Änderung in der Art der Sammlung von Elektrokleingeräten. So wird in Geräte ohne Batterien und mit entnehmbaren Batterien und Akkus (Taschenlampen, Wecker, Akkuschauber,...) sowie Geräten mit fix eingebauten oder nur schwer entnehmbaren Batterien und Akkus (elektrische Zahnbürsten, Tablets,...) eingeteilt. Im Zuge dieser Umstellung wurde ein Ge-

winnspiel durchgeführt. Bei der Entsorgung von Elektroaltgeräten, Batterien und Akkus konnte man an diesem Gewinnspiel teilnehmen. Die drei Gewinner ergatterten Gutscheine im Wert von 600 Euro. Am 15. Dezember wurden die Gutscheine von Vizebürgermeister Wilhelm Hauser übergeben. Die Stadtbetriebe Steyr GmbH gratuliert herzlich.

Energie clever nutzen – Teil 40

Erneuerbares Gas für die Energiewende

In Österreich spielt der Energieträger Erdgas eine tragende Rolle. Rund eine Million Haushalte und 70.000 Unternehmen sind ans Gasnetz angeschlossen und profitieren von der zuverlässigen und leistbaren Erdgas-Versorgung.

Vor allem aus Klimaschutzgründen wird, wie im Regierungsprogramm verankert und von internationalen Energieexperten prognostiziert, mittel- bis langfristig sogenanntes „erneuerbares Gas“ eine sehr bedeutende Rolle bei der Energiewende spielen.

Klimaneutrales, erneuerbares Gas kann ohne großen Investitionsaufwand in die bestehende Gasinfrastruktur eingespeist werden. Es stammt aus Quellen, die sich von selbst erneuern oder durch deren Nutzung nicht erschöpfen. Dazu zählen: Biogas, Holzgas, künstlich erzeugtes (=„synthetisches“) Methan sowie Wasserstoff.

Biogas

Biogas wird aus den Reststoffen der Landwirtschaft (Pflanzenreste, Gülle, Mist), aber auch aus Klärschlamm oder Biotonnenabfällen erzeugt. Etwa 300 Biogasgasanlagen gibt es aktuell in Österreich. Dieses Biogas wird derzeit noch kaum ins Netz eingespeist, sondern verstromt. In der erneuerbaren Energiewirtschaft wäre es aber viel besser, Biogas zu Biomethan aufzubereiten und direkt ins Gasnetz einzuspeisen.

Holzgas

Holzgas wird aus forstlicher Biomasse, Altholz und Sägenebenprodukten durch thermische Vergasung hergestellt (dabei wird Holz bei hohen Temperaturen teilverbrannt). In weiteren

Verarbeitungsschritten wird aus dem so entstandenen Holzgas Methangas erzeugt.

Synthetisches Methan und Wasserstoff

Synthetisches Methan wird mit dem sogenannten „Power-to-Gas-Verfahren“ in zwei Schritten aus Sonnen- oder Windstrom gewonnen. Das wetterbedingte Überangebot an Ökostrom wird mittels Elektrolyse von Wasser zu grünem Wasserstoff verarbeitet. Dieser kann entweder direkt ins Gasnetz eingespeist oder in einem weiteren Verarbeitungsschritt in Methan umgewandelt werden. Das daraus entstandene synthetische Methan funktioniert genauso wie Erdgas und kann ins Gasnetz eingespeist oder in den heimischen Gasspeichern gelagert werden.

Die Potenziale

Die heimische Gaswirtschaft hat es sich zum Ziel gesetzt, bis 2050 Erdgas weitgehend durch erneuerbares Gas zu ersetzen. Österreich hat laut mehreren Studien ein riesiges Biomethanpotenzial von ca. vier Milliarden Kubikmetern pro Jahr. Schon allein mit dem Anschluss der bestehenden Biogasanlagen, welche in unmittelbarer Nähe zum Gasnetz liegen, kann nahezu ein Drittel der erforderlichen Menge an Biomethan bis 2030 kostengünstig zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus besteht – je nach Ausbau der erneuerbaren Stromproduktion – ein heimisches erneuerbares Wasserstoffpotenzial von bis zu zwei Milliarden Kubikmetern jährlich. Auf Basis dieser Potenziale und unter Annahme eines sinkenden Gasverbrauches durch Energiespar- und Energieeffizienzmaßnahmen wäre die Umstellung auf eine CO₂-freie öster-



reichische Gasversorgung möglich. Zusätzlich könnte klimaneutrales Gas natürlich auch importiert werden.

Die Vorteile von erneuerbarem Gas:

- Gas steht wie kein anderer Energieträger für die Integration von erneuerbaren Energien und Klimaschutz, bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung von Versorgungssicherheit, Leistbarkeit und Wettbewerbsfähigkeit.
- Die wertvolle moderne Gasinfrastruktur spielt bei der Energieversorgung Österreichs auch weiterhin eine entscheidende Rolle.
- Gasspeicher sind die einzige Methode, überschüssige erneuerbare Energie in großem Umfang problemlos zu speichern.
- Gas ist ideal für die Heizung und Warmwasserbereitung auf Basis der effizienten und bewährten Brennwertgeräte und Kraft-Wärme-Kopplungen (KWK).
- Gas ist die Voraussetzung für den künftigen Einsatz innovativer Technologien wie z. B. Brennstoffzellen, Gaswärmepumpen und Mikro-KWK.
- Gas ist der wichtigste Energieträger der heimischen Industrie.
- Power-to-Gas (Wasserstoff) ermöglicht den weiteren Ausbau erneuerbarer Energieträger und die Flexibilisierung des Energiesystems.
- Biogas stärkt die regionale Erzeugung und senkt dadurch Österreichs Importabhängigkeit von fossiler Energie.
- Erneuerbares Gas kann als Kraftstoff wesentlich dazu beitragen, die CO₂-Emissionen im Verkehrssektor unmittelbar, nachhaltig und signifikant zu senken. Schon jetzt gibt es 160 Erdgastankstellen und rund 12.000 Gasfahrzeuge in Österreich. Gas kann Energiewende: Gas ist deshalb einer der Schlüssel in eine grüne Zukunft.

Zitat:

„Umweltfreundliche Gase werden bei der künftigen Energieversorgung eine bedeutende Rolle spielen. Die bestehende, bewährte Gasinfrastruktur ist daher für die Energiewende unverzichtbar.“

Mag. Peter Hochgatterer

Geschäftsführer der Stadtbetriebe Steyr



Klimaneutrales, erneuerbares Gas kann in die bestehende Gasinfrastruktur eingespeist werden und zur Energiewende beitragen.

Wertsicherung November 2020

Verbraucherpreisindex 2015 = 100

Oktober.....	108,6
November.....	108,8

Verbraucherpreisindex 2010 = 100

Oktober.....	120,2
November.....	120,4

Verbraucherpreisindex 2005 = 100

Oktober.....	131,6
November.....	131,9

Verbraucherpreisindex 2000 = 100

Oktober.....	145,5
November.....	145,8

Verbraucherpreisindex 1996 = 100

Oktober.....	153,1
November.....	153,4

Verbraucherpreisindex 1986 = 100

Oktober.....	200,3
November.....	200,6

Verbraucherpreisindex 1976 = 100

Oktober.....	311,2
November.....	311,8

Verbraucherpreisindex 1966 = 100

Oktober.....	546,3
November.....	547,3

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100

Oktober.....	696,0
November.....	697,3

Verbraucherpreisindex II 1958 = 100

Oktober.....	698,3
November.....	699,6

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100

Oktober.....	5270,7
November.....	5280,4

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100

Oktober.....	5194,3
November.....	5203,9

Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100

Oktober.....	6115,6
November.....	6126,9

Verlust Dienstaussweis – Ungültigkeitserklärung

Der Dienstaussweis Nr. 5, ausgestellt auf Herrn Patrick Böck, geboren am 29. 6. 1965, Platzwart Sportanlage Rennbahn,

wird aufgrund des Verlustes mit sofortiger Wirkung für ungültig erklärt.

Fundtiere

Im Steyrer Tierheim warten folgende Tiere darauf, von ihren Besitzern abgeholt zu werden:

- Europ. Hauskatze, weiblich, grau-getigert, 2 Jahre alt, Fundtier-Nr. 20044
- Kaninchen, weiblich, dreifärbig, 1 Jahr alt, Fundtier-Nr. 20059
- Europ. Hauskatze, weiblich, weiß mit schwarzen Flecken, 1 Jahr alt, Fundtier-Nr. 20153

Kontakt:

Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstr. 11, 4407 Steyr-Gleink
www.tierheim-steyr.at/tf

Telefonische Auskunft über gefundene und in Verlust geratene Tiere bzw. über Tierübernahme und Tiervergabe:

Tel: 07252/71 6 50 (Mo bis Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So von 18 bis 20 Uhr)

Notdienstbereitschaft Tierheim unter

Tel: 0650/6347234

Notruf Rettungsbündnis für Tiere Österreich (RATÖ) unter Tel: 0664/6382741

Die Stadtbetriebe Steyr GmbH ist ein 100%iges Tochterunternehmen der Stadt Steyr, das im kommunalen Dienstleistungsbereich tätig ist. Wir suchen zum baldigen Eintritt

Buslenker/innen für den Stadtverkehr

Aufgaben:

- Lenken von Fahrzeugen der Führerscheingruppe D im Linienverkehr
- Fahrkartenverkauf mittels Fahrkartenautomaten und Fahrkartenabrechnung

Voraussetzungen:

- Lenkerberechtigung der Führerscheingruppe D
- Grundkenntnisse im Bereich Kraftfahrzeugtechnik
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- D95-Weiterbildung gem. § 12 GWB ist erwünscht

Allgemeine Voraussetzungen:

- Verantwortungsbewusstsein
- Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen, kundenorientiertes Verhalten
- Sehr gute Kenntnis der deutschen

Sprache in Wort und Schrift

- Guter Gesundheits- und Allgemeinzustand

Für diese Tätigkeit ist eine Fahrpraxis im Linienverkehr nicht unbedingt notwendig, jedoch förderlich. Grundsätzlich erfolgt die Einstellung auf Basis Vollbeschäftigung. Auf Wunsch ist auch Teilbeschäftigung ab 20 Stunden/Woche möglich.

Die **Einstufung** erfolgt bei Abschluss eines Lehrberufes in die FL 18.3, der Mindestbruttomonatsgehalt beträgt bei Vollbeschäftigung € 2.358,40. Überzahlung abhängig von Qualifikation und Erfahrung.

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogrammes für die Mitarbeiter/innen der Stadtbetriebe Steyr GmbH werden **Frauen** besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich einge-



laden, sich für diese Stelle zu bewerben.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte unter Verwendung der in den Stadtbetrieben Steyr aufgelegten Bewerbungsbögen an die Stadtbetriebe Steyr GmbH, Ennser Straße 10, 4400 Steyr.
(email: office@stadtbetriebe.at bzw. personalverwaltung@steyr.gv.at). Weiters kann der Bewerbungsbogen auch im Internet unter www.stadtbetriebe.at heruntergeladen werden.

Für **Auskünfte** betreffend die Tätigkeit wenden Sie sich bitte an den Bereichsleiter, Kurt Buchner, Tel. 07252/899-220, für Auskünfte betreffend die Einstellung und Entlohnung, wenden Sie sich bitte an die Personalverwaltung des Magistrates der Stadt Steyr, Hans Greinöcker (07252/575-220).

BAUERNMARKT



STEYR



FR. 13-16 UHR
SA. 8-11 UHR

WWW.BAUERNMARKT-STEYR.AT

Am Parkplatz der ehem. Landwirtschaftskammer - gegenüber Citypoint, Tomitzstrasse 1, 4400 Steyr. Tiefgaragenparkplätze vorhanden!

Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

5 weg oder
Geld zurück!

Individuelle Nachhilfe für Lernen mit Spaß - Qualifizierte Nachhilfielehrer
Größte Flexibilität für bessere Lernergebnisse - Bessere Noten



Testen Sie uns!

$-\frac{4}{3}x + 4 = -\frac{5}{3}$ | $\cdot 3$
 $-4x + 12 = -5$ | $+5x$
 $x + 12 = 33$

Schon ab
8,70 €
pro Unterrichtsstunde (in www.)

STEYR, Pachergasse 1
Tel. 0 72 52 / 45 158
www.schuelerhilfe.at/steyr

ÖSTERREICHS
NUMMER 1*



FORD GEWINNER-WOCHEN MIT UNSCHLAGBAREN ANGEBOTEN

Wir sind Österreichs meistverkaufte Nutzfahrzeugmarke*. Sichern Sie sich jetzt bis zu € 8.000,- Unternehmervorteil¹⁾, sowie zusätzlich bis zu € 1.500,- Gewinner-Bonus²⁾ auf viele lagernde Ford Nutzfahrzeuge. Nur im Jänner und Februar.



Ford Ranger: Kraftstoffverbrauch kombiniert 8,1 – 10,5 l/100km | CO2-Emission kombiniert 211 – 277 g/km
Ford Transit Kastenwagen: Kraftstoffverbrauch kombiniert 7,8 – 11,6 l/100km | CO2-Emission kombiniert 205 – 305 g/km
Ford Transit Custom Kastenwagen: Kraftstoffverbrauch kombiniert 7,0 – 9,0 l/100km | CO2-Emission kombiniert 184 – 236 g/km



AUTOHAUS STEYR-TABOR

Seifentruhe 2 - 4400 Steyr - 07252/85885 - info@ford-steyr.at - www.ford-steyr.at

1) Der maximale Unternehmervorteil (beinhaltet Importeurs- und Händlerbeteiligung) inkl. USt., inkl. etwaiger NoVA ist ein unverbindlich empfohlener Preisnachlass, der vom unverbindlich empfohlenen, nicht kartellierten Listenpreis des Neufahrzeugs abgezogen wird. Aktion nur gültig für Gewerbetreibende. Unternehmervorteil abhängig von der Kundenfuhrparkgröße und dem gewählten Modell. Aktion gültig solange der Vorrat reicht.
2) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter vom Listenpreis abzuziehender Nachlass inkl. USt. und inkl. etwaiger NoVA auf ausgewählte, lagernde Ford Nutzfahrzeug Modelle. Aktion gültig von 01.01.2021 bis 28.02.2021 solange der Vorrat reicht. *Ford ist gemäß den Zulassungen im Jahr 2020 Österreichs Nummer 1 am Nutzfahrzeugmarkt bis 3,5 Tonnen. (Quelle: Statistik Austria)



Der neue vollelektrische FIAT 500 ist da!

Jetzt **Probefahrts-Termin** vereinbaren: 0 72 59/24 21

bis zu € 5.400,-
E-Mobilitätsförderung
kassieren!

DER NEUE FIAT 500 «LA PRIMA»: NEU, ELEKTRISCH, ALL-IN.



320 KM* REICHWEITE –
IM STADTVERKEHR
SOGAR BIS ZU 458 KM*

SCHNELLADEN:
IN NUR 5 MINUTEN
50 KM* REICHWEITE

ZU HAUSE MIT BIS
ZU 11 KW LADEN

NEUES 10,25"
INFOTAINMENT
SYSTEM

AUTONOMES
FAHREN
LEVEL 2

FIAT



Bulla Sierning GmbH & Co KG
Steyrer Straße 29, 4522 Sierning
Telefon 0 72 59/24 21
office@bulla.at, www.bulla.at



GEMEINSAME LÖSUNGEN?

**Du liebst Herausforderungen und hast Teamgeist?
Du willst etwas greifbares, nutzbares, wirtschaftliches schaffen?**

Starte Deine berufliche Zukunft in unserem Team von SpezialistInnen mit Standorten in Sierning, München und Stuttgart. Wir forschen und entwickeln für die Automobilindustrie, deren Zulieferer sowie für die Maschinenbau- und Elektronikindustrie. Wenn Du so wie wir von Technik begeistert bist, dann freuen wir uns über Deine Bewerbung bei Herrn Mag. Armin Pachinger unter bewerbung@bitter.at.

Bitter GmbH, Gewerbestraße 12, A-4522 Sierning | www.bitter.at



... von Technik begeistert!

Stellen- Ausschreibungen

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist ab 1. Juni 2021 die Stelle der Leiterin/des Leiters der Fachabteilung für Privatrechtsangelegenheiten zu besetzen. Nach Maßgabe der Bestimmungen des Oö. Objektivierungsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 102/94 i.d.g.F., wird dieser Dienstposten hiermit öffentlich ausgeschrieben:

Funktionslaufbahn 8

Leiterin/Leiter der Fachabteilung für Privatrechtsangelegenheiten

Aufgaben:

- Selbständige und eigenverantwortliche Leitung der Fachabteilung
- Vertretung der Stadt in vielen Privatrechtsangelegenheiten, wie z. B. Vertretung der Stadt vor Gericht in zivilrechtlichen Angelegenheiten bzw. Mitwirkung bei Anwaltsprozessen
- Vertretung der Stadt in Strafverfahren als Privatbeteiligter
- Erledigung der rechtlichen Angelegenheiten im Rahmen der Grund- und Gebäudeverwaltung
- Erstellung und Bearbeitung von Verträgen
- Geltendmachung und Einbringung von Forderungen der Stadt bis zur Beantragung des Exekutionsverfahrens
- Mitwirkung bei Besorgung von zivilrechtlichen Angelegenheiten der Stadt Steyr
- Interne Dienstleistungen für Fachabteilungen und Betriebe der Stadt

Bewerbungsvoraussetzungen:

- Absolvierung eines Studiums der Rechtswissenschaften
- Rechtsanwaltsprüfung oder Notariatsprüfung
- mehrjährige Tätigkeit als Rechtsanwältin/Rechtsanwalt oder Notarin/Notar oder Juristin/Jurist in leitender Position
- Führungskompetenz
- Freundliches kompetentes Auftreten, sehr

- gute Umgangsformen
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- od. Zivildienst
- Österreichische Staatsbürgerschaft

Anforderungsprofil:

- Hohes Ausmaß an Fachwissen im juristischen Bereich, insbesondere Berufserfahrung als Parteienvertreter bei Gericht
- umfangreiche zivilrechtliche Kenntnisse
- fundierte Kenntnisse des Verwaltungsrechtes und des Verwaltungsverfahrenrechtes
- Teamorientierung und Verantwortungsbereitschaft
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Entsprechendes Auftreten als Repräsentant/Repräsentantin in der Öffentlichkeit
- Ständige Bereitschaft zur Weiterbildung
- Sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse (MS-Office, Rechtsdatenbanken)
- Dienstprüfung für den höheren Verwaltungsdienst für Mitarbeiter der Stadt Steyr, eines Landes oder des Bundes erwünscht bzw. Bereitschaft, diese abzulegen

Wir suchen für diese verantwortungsvolle Position eine Person mit mehrjähriger juristischer Berufserfahrung und ausreichenden Kenntnissen über die Abwicklung von Gerichts- und Verwaltungsverfahren. Die Vorauswahl wird anhand der Bewerbungsunterlagen im Sinne des Oö. Objektivierungsgesetzes 1994 durchgeführt.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von fünf Jahren ab Dienst Eintritt ist die Dienstprüfung in Form der Absolvierung der Dienstausbildung gem. der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Auswahlverfahren:

Hearing vor der Begutachtungskommission nach Vorprüfung der Bewerbungen aufgrund der eingelangten Bewerbungsunterlagen gemäß den Bestimmungen des Oö. Objektivierungsgesetzes 1994. Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Der Dienstposten gehört der Funktionslaufbahn 8 an; das Bruttogehalt beträgt bei Vollbeschäftigung mindestens, je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten € 4.763,10 pro Monat. Die Einstellung erfolgt auf Basis Vollbeschäftigung in ein Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr und ist aufgrund des Oö. Objektivierungsgesetzes 1994 auf fünf Jahre befristet. Eine anschließende Weiterbestellung ist möglich.

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden **Frauen** besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit einem Motivationsschreiben unter Verwendung der aufgelegten **Bewerbungsbögen** an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201, Tel.: 07252/575-222. Bewerbungen werden bis **Freitag, 12. Februar 2021, 13 Uhr**, entgegen genommen. Bewerbungsbögen liegen im StadtService im Rathaus, Parterre rechts, sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet auf der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.at downloaden.

Für **Auskünfte** wenden Sie sich bitte an den Leiter der Fachabteilung für Personalverwaltung, Hans Greinöcker unter der Tel. Nr.: 07252/575-220.

Bei der Stadt Steyr werden im Jahr 2021 nachstehend angeführte Lehrstellen besetzt:

Lehrausbildung zur/zum Köchin/Koch

Garten- und Grünflächengestalterin/ Garten- und Grünflächengestalter mit dem Schwerpunkt Landschafts- gärtnerei

Informationstechnologin/ Informationstechnologe

Archiv-, Bibliotheks- und Informations- assistentin/ Archiv-, Bibliotheks- und Informations- assistent

Aufgaben:

Alle Tätigkeiten im Sinne der Ausbildungsvorschriften für diesen Lehrberuf

Voraussetzungen:

- persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für den jeweiligen Lehrberuf
- gute EDV-Kenntnisse
- freundliches Auftreten, gute Umgangsformen und Teamfähigkeit
- gute Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Österr. Staatsbürgerschaft, diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen

Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Lehrberufsbedingte Voraussetzungen:

- für **Köchin/Koch**: Freude an der Arbeit mit Lebensmitteln, Unempfindlichkeit im Umgang mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln, Hitze- und Kälteunempfindlichkeit, körperliche Belastbarkeit und Bereitschaft zu Wochenenddiensten – Lehrzeit 3 Jahre
- für **Garten- und Grünflächengestalterin/ Garten- und Grünflächengestalter**: Freude an der Arbeit im Freien, Liebe zu Pflanzen und der Natur, Witterungsunempfindlichkeit, Unempfindlichkeit im Umgang mit Düngemitteln und Schädlingsbekämpfungsmitteln, körperliche Belastbarkeit und physische Ausdauer – Lehrzeit 3 Jahre
- für **Informationstechnologin/Informationstechnologe**: Freude an der Arbeit mit EDV-Hard- und Software, technisches Verständnis und Genauigkeit, Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung, hohe Belastbarkeit in Stresssituationen – Lehrzeit 4 Jahre
- für **Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistentin/Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistent**: Interesse für Bücher, alte Schriften und Interesse an der österreichischen Geschichte, Freude an der Arbeit mit Computer und Scanner und Genauigkeit bei der Übertragung von Daten in EDV-Programme – Lehrzeit 3 Jahre

Auswahlverfahren:

- Vorstellungsgespräch nach Vorauswahl
- ev. Berufseignungstest bzw. sonstige eignungsdiagnostische Methoden

Die Aufnahme erfolgt in ein Lehrverhältnis zur Stadt Steyr nach dem Berufsausbildungsgesetz. Lehrlinge, die sich bereits in einer Lehr- ausbildung befinden, werden in das Auswahlverfahren nicht einbezogen.

Die **Lehrlingsentschädigung** beträgt im 1. Lehrjahr

- den Lehrberuf **Köchin/Koch** € 760
- für den Lehrberuf **Garten- und Grünflächengestalterin/Garten- und Grünflächengestalter mit dem Schwerpunkt Landschaftsgärtnerei** € 564,60
- für den Lehrberuf **Informationstechnologin/Informationstechnologe** € 670

für den Lehrberuf **Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistentin/ Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistent** € 614

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte unter Anschluss des Halbjahreszeugnisses der 8. bzw. 9. Schulstufe ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Rathaus, 2. Stock, Tel.: 07252/575-222 bzw. an personalverwaltung@steyr.gv.at; Bewerbungen werden bis **Freitag, 5. März 2021, 13 Uhr**, entgegengenommen.

Bewerbungsbögen liegen im StadtService im Rathaus, Parterre rechts, sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung, 2. Stock, Zimmer Nr. 201, auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet auf der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.at downloaden.

Für **Auskünfte** betreffend der Einstellung und der Tätigkeit wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung, unter der Tel.: 07252/575-222.

Die **Alten- und Pflegeheime Steyr**, mit den Standorten in den Stadtteilen Ennsleite, Münichholz und Tabor, sind professionelle, moderne Dienstleistungsunternehmen, die ältere Menschen in ihrer Individualität fördern und fordern. Mehr als 300 MitarbeiterInnen engagieren sich mit viel Herz und Wissen für die BewohnerInnen.

Loyal, krisensicher und unbefristet: Der Magistrat Steyr sucht zur Verstärkung der Teams in den Alten- und Pflegeheimen Steyr ab sofort folgende MitarbeiterInnen:

Funktionslaufbahn 15

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin/ Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger

Funktionslaufbahn 18

Pflegefachassistentin/ Pflegefachassistent

Funktionslaufbahn 18

Fach-Sozialbetreuerin „A“ bzw. „BA“/ Fach-Sozialbetreuer „A“ bzw. „BA“

Funktionslaufbahn 20

Pflegeassistentin/Pflegeassistent

Aufgaben:

Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheim-

verordnung 2020, LGBl. 83/2020, vorgesehen sind.

Wir bieten:

- Krisensichere Teilzeit- oder Vollzeitanzstellung (im Ausmaß von 15 bis 40 Wochenstunden)
- Unbefristetes Anstellungsverhältnis
- Vielfältiges Weiterbildungsangebot
- MitarbeiterInnenorientierte Dienstplangestaltung
- Kostengünstige Verpflegung sowie Angebote zur Gesundheitsförderung
- Möglichkeiten, die eigenen Interessen und Stärken einzubringen
- Mitarbeit in einem kollegialen und motivierten Team
- Eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem professionellen Umfeld
- Umfangreiche Unterstützung beim Einstieg oder auch bei einer eventuellen Wohnungssuche
- Gratis-Parkplätze

Wir erwarten:

- Die jeweilige Ausbildung (siehe unten)
- Hohes Einfühlungsvermögen in der Arbeit mit älteren Menschen
- Freude an der Teamarbeit
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- od. Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft, diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.
- Bereitschaft zur Durchführung eines molekularbiologischen Tests auf SARS-CoV-2 oder eines Anti-Gen-Test auf SARS-CoV-2
- Bereitschaft zum Tragen einer Corona SARS-CoV-2 Pandemie Atemschutzmaske (z. B. FFP2)

Zusätzlich gilt für die jeweiligen Funktionslaufbahnen:

Funktionslaufbahn 15

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin/ Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger

- Abgeschlossene Ausbildung zur diplomierten Krankenpflegerin/zum diplomierten Krankenpfleger
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Die **Einstufung** erfolgt gem. den gehaltsgesetzlichen Bestimmungen in die Funktionslauf-

bahn 15, und das Bruttogehalt beträgt bei Vollbeschäftigung mindestens – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – € 3056,50 pro Monat. Nachtdienste sowie Sonn- und Feiertagsdienste werden zusätzlich entlohnt.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von fünf Jahren ab Dienst Eintritt ist die Dienstausbildung erfolgreich abzulegen.

Funktionslaufbahn 18

Pflegefachassistentin/ Pflegefachassistent

■ Abgeschlossene Ausbildung zum Pflegefachassistenten/zur Pflegefachassistentin Die **Einstufung** erfolgt gem. den gehaltsrechtlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 15, und das Bruttogehalt beträgt bei Vollbeschäftigung mindestens – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – € 2462,50 pro Monat. Nachtdienste sowie Sonn- und Feiertagsdienste werden zusätzlich entlohnt.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Im Rahmen der internen Dienstausbildung sind die vorgesehenen Vorträge zu besuchen.

Funktionslaufbahn 18

Fach-Sozialbetreuerin „A“ bzw. „BA“/ Fach-Sozialbetreuer „A“ bzw. „BA“

■ Abgeschlossene Ausbildung zur Fach-Sozialbetreuerin „A“ (Ausbildungsschwerpunkt Altenarbeit) bzw. „BA“ (Ausbildungsschwerpunkt Behindertenarbeit)/zum Fach-Sozialbetreuer „A“ bzw. „BA“

■ Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Die **Einstufung** erfolgt gem. den gehaltsrechtlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 18, und das Bruttogehalt beträgt bei Vollbeschäftigung mindestens – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – € 2.351,70 pro Monat. Nachtdienste, Sonn- und Feiertagsdienste werden zusätzlich entlohnt.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von fünf Jahren ab Dienst Eintritt ist die Dienstausbildung erfolgreich abzulegen.

Funktionslaufbahn 20

Pflegeassistentin/Pflegeassistent

■ Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Pflegeassistenten/in

Die **Einstufung** erfolgt gem. den gehaltsrechtlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 20, und das Bruttogehalt beträgt bei Vollbeschäftigung mindestens – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – € 2.206,90 pro Monat. Nachtdienste, Sonn- und Feiertagsdienste werden zusätzlich entlohnt.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Im Rahmen der internen Dienstausbildung sind die vorgesehenen Vorträge zu besuchen.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Ihre Bewerbung richten Sie bitte ausschließlich per Mail an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, Stadtplatz 27, 4400 Steyr, personalverwaltung@steyr.gv.at

Für Auskünfte betreffend die Tätigkeiten wenden Sie sich bitte an den Leiter der Alten- und Pflegeheime Steyr Mag. Albert Hinterreitner, albert.hinterreitner@steyr.gv.at, Tel. 07252/77333-500 oder 0676/4391251.

Für Auskünfte betreffend der Einstellung und der Entlohnung wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung unter Tel. 07252/575-224.

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden **Männer** besonders auf diese Stellenausschreibungen hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stellen zu bewerben.

Der Magistratsdirektor
Dr. Kurt Schmidl

Allfällige **Kosten** (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Bewerbungsbögen liegen im StadtService im Rathaus, Parterre rechts, sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung, 2. Stock, Zimmer Nr. 201, auf. Weiters können Sie auf den Bewerbungsbogen auch im Internet auf der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.at downloaden.

Verordnung

des Stadtsenats der Stadt Steyr vom 14.1.2021, Präs-291/2015, mit der die Geschäftseinteilung für den Stadtsenat (GESTS 2015) geändert wird

Gemäß § 32 Abs. 6 und 7 StS 1992 wird die Verordnung des Stadtsenats der Stadt Steyr vom 5.11.2015, zuletzt geändert am 19.3.2020, mit der eine Geschäftseinteilung für den Stadtsenat (GESTS 2015) erlassen wurde, wie folgt geändert:

Artikel I

- 1 In § 2 Abs. 1 Z 3 wird das Wort „Subventionen“ durch die Wortfolge „geldwerten Zuwendungen, die zu keiner Gegenleistung verpflichten, sowie Förderungen“ ersetzt.
- 2 In § 2 Abs. 1 Z 4 wird nach dem Wort „Sa-

chen“ folgende Wortfolge eingefügt: „und diesen gleichgehaltener Rechte“.

- 3 Die Anlage zur Geschäftseinteilung für den Stadtsenat lautet:

„Anlage zur Geschäftseinteilung für den Stadtsenat der Stadt Steyr gem. § 1 Abs. 1, Zl. Präs-291/2015 STS-Beschluss 14.1.2021

Die in die Zuständigkeit des Stadtsenates fallenden Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches der Stadt werden nach Sachgebieten geordnet und in 8 Geschäftsbereiche wie folgt aufgeteilt:

1. Bürgermeister Gerald Hackl

- Personalangelegenheiten
- Präsidialangelegenheiten
- Rechtsmittelverfahren, in denen die Stadt Partei ist
- VwGH- und VfGH-Verfahren
- Aufsichtsbehördliche Verfahren
- Öffentlichkeits- und Medienarbeit
- Finanzangelegenheiten
- Wirtschaftsförderung
- Sportangelegenheiten (ausgenommen die Errichtung von Sportstätten)
- Wahrnehmung der Eigentümerbefugnisse bei Unternehmensbeteiligungen der Stadt einschließlich der in diesem Zusammenhang zu administrierenden Gebühren und Tarife (ausgenommen die von der SBS GmbH zu administrierenden Gebühren und Tarife)
- Katastrophenschutz
- Verleihung der Ehrenbürgerschaft und des Ehrenringes

2. Vizebürgermeister Ing. Markus Vogl

- Liegenschaftsangelegenheiten und damit zusammenhängende Grundbuchsangelegenheiten
- Erhaltung der städtischen Gebäude
- Eigentümerzustimmungserklärungen für das private und öffentliche Gut der Stadt einschließlich Schanigärten
- Angelegenheiten der Kommunalbetriebe Steyr
- Angelegenheiten der Freiwilligen Feuerwehr
- Angelegenheiten der SBS GmbH einschließlich der von der SBS GmbH zu administrierenden Gebühren und Tarife, sofern dies keine Angelegenheit der Wahrnehmung der Eigentümerbefugnisse betrifft

3. Vizebürgermeister Dr. Helmut Zöttl

- Errichtung von Hoch- und Tiefbauten (ausgenommen Wohnbau)
- Errichtung von Straßen inklusive Verkehrsbauwerken nach Maßgabe des Voranschlags
- Denkmalschutz

- ▶ Altstadterhaltung, Denkmalpflege und Stadterneuerung

4. Vizebürgermeisterin

Anna-Maria Demmelmayr, MA

- Planung und Betrieb der Kindergärten und Horte
- Jugendangelegenheiten
- Frauenangelegenheiten und Gleichbehandlungsfragen
- Wohnungsangelegenheiten
- Wohnbau

5. Stadtrat Dr. Michael Schodermayr

- nichtbehördliche Gesundheitsangelegenheiten
- nichtbehördliche Sozialangelegenheiten
- Seniorenbetreuung
- Planung und Betrieb der Alten- und Pflegeheime Steyr
- Rettungsangelegenheiten
- Integration

6. Stadtrat Dr. Mario Ritter

- Stadt- und Wirtschaftsentwicklung
- Tourismus
- Marktangelegenheiten

7. Stadtrat Gunter Mayrhofer

- kulturelle Angelegenheiten einschließlich Stadtmuseum, Bücherei und Archiv
- Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung, soweit es die Stadt Steyr betrifft
- Planung und Betrieb der städt. Schulen einschließlich Musikschule
- Bezirksverwaltung (nichtbehördliche Angelegenheiten)
- Angelegenheiten des Oö. Parkgebührensatzes und der Parkraumbewirtschaftung (dies umfasst insbesondere die Organisation und den Betrieb der Parkraumbewirtschaftung einschließlich der Angelegenheiten der Überwachung)
- Veterinärangelegenheiten

8. Stadtrat Mag. Reinhard Kaufmann

- Umweltschutz
- Reststoffdeponie
- Angelegenheiten der Verkehrs- und Mobilitätsplanung (einschließlich der Koordinierung der Verkehrsplanung des Bundes und des Landes mit der Verkehrsplanung der Stadt Steyr)
- Angelegenheiten der Straßenverkehrsordnung (Erlassung von Verordnungen nach Maßgabe der Übertragungsverordnungen sowie die nichtkollegialen Behördenangelegenheiten der 2. Instanz) einschließlich der für deren Umsetzung erforderlichen Baumaßnahmen nach Maßgabe des Vorschlages“

Der Magistrat der Stadt Steyr sucht ab sofort eine/einen

Schulärztin/Schularzt

Zu den Aufgaben gehören die Durchführung der für Schülerinnen und Schüler vorgeschriebenen jährlichen Untersuchungen, die Mitwirkung bei gesundheitsfördernden Maßnahmen und die Dokumentation der Tätigkeit.

Voraussetzungen:

Anerkennung zur Ärztin/zum Arzt für Allgemeinmedizin oder Anerkennung zur Fachärztin/zum Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde

Als Basis für die Bezahlung wird das Honorar für die im Gesundheitsdienst mitwirkenden Beratungsärzte des Amtes der Oö. Landesregierung, € 40,00 pro Beratungsstunde, herangezogen.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung (personalverwaltung@steyr.gv.at), 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Rathaus, 2. Stock, Tel.: 07252/575-222.

Für **Auskünfte betreffend die Tätigkeit** wenden Sie sich bitte an unsere Amtsärztin Dr. Birgit Stellnberger unter der Tel. 07252/575-431.

Allfällige **Kosten** (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Bewerbungsbögen liegen im StadtService im Rathaus, Parterre rechts, sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung, 2. Stock, Zimmer Nr. 201, auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet auf der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.at downloaden.

Artikel II

Diese Verordnung ist gem. § 65 StS 1992, LGBL Nr. 9/1992 i. d. g. F. im Amtsblatt der Stadt Steyr kundzumachen.

Der Bürgermeister:
Gerald Hackl

Präs-31/2016

Verordnung

des Stadtsenates der Stadt Steyr vom 17. Dez. 2020 mit der die Verordnung des Stadtsenates der Stadt Steyr vom 16. Juni 2016, zuletzt geändert mit Beschluss des Stadtsenates vom 27. Februar 2020, betreffend die Einrichtung eines Expertenpools für Auswahlverfahren bei leitenden Funktionen (Expertenpoolverordnung der Stadt Steyr) wie folgt geändert wird:

Aufgrund des § 21 in Verbindung mit § 10 Abs. 4 des Oö. Objektivierungsgesetzes 1994 LGBL Nr. 102/1994, zuletzt geändert durch LGBL Nr. 47/2019, wird verordnet:

1. In § 1 Ziffer 1 wird der Expertenpool um folgende Personen erweitert:
Christina Schaumberger, Gerald Henatbichler MBA MPA, SR Mag. Peter Hochgatterer
2. In § 2 Ziffer wird der Expertenpool um folgende Personen erweitert:
Thomas Schwaiger, BA MSc, DI Doris Klein
3. Diese Verordnung tritt gem. § 65 Abs. 2 StS 1992 mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung im Amtsblatt der Stadt Steyr in Kraft.

Für den Stadtsenat:
Gerald Hackl
Bürgermeister

Impressum 1

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber
Stadt Steyr | 4400 Steyr, Stadtplatz 27
Redaktion Presse und Information
4400 Steyr, Stadtplatz 27 |
Telefon 0 72 52 / 575-354 | Fax 0 72 52 / 483 86
amtsblatt@steyr.gv.at | www.steyr.at
Hersteller Friedrich Druck und Medien GmbH | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43–45
Verlags- und Herstellungsort Linz
Anzeigenannahme Friedrich Druck und Medien GmbH | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43–45
Telefon 0676/9535406 oder 0732/669627-0 |
inserate.amtsblatt@tele2.at
Titelfoto: FamVeld

Die Redaktion des Steyrer Amtsblatts spricht mit der grammatikalisch männlichen Form Personen aller Geschlechter gleichermaßen an.

SO HAST DU DIE **HAK** NOCH NIE GESEHEN!



ONLINE SEIT 14. JÄNNER 2021

DER INFOTAG NEU

ALS INTERAKTIVER FILM: **WWW.HAK-STEYR.AT**

RE/MAX Alpha, 4400 Steyr, Berggasse 50,
www.remax-alpha.at



Möbliertes Penthouse in Bestlage!
4400 Steyr – Zentrum



+ 75 m² Wohnfl., 11 m² Terrasse, HWB: 53
+ 1 TG Stellplatz, KP inkl. sämtlicher Möbel
Anita Celik **KP: € 258.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/2114

Gepflegte und helle Wohnung
4451 Garsten - Kraxental



+ ca. 60 m² Wohnfl., 1 PKW Stellpl., HWB: 63
+ Gemeinschaftsgarten, neues Bad, Küche
Dilan Kilinc **KP: € 146.000,-**
0 660 / 44 22 502 Objekt-Nr. 2273/2100

Anleger! Vermietete Wohnung
4400 Steyr – Unterhimmel



+ 94 m² Wohnfl., Rendite 4,22 %, HWB 259
+ 4 Zimmer, Gemeinschaftsterrasse
Anita Celik **KP: € 165.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/2092

Freundliche Maisonettwohnung
4400 Steyr – Unterhimmel



+ 99 m² Wohnfläche, Gemeinschaftsterrasse
+ 4 Zi., Küche, HWB 129, Bezug ab sofort
Anita Celik **KP: € 130.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/2086

Einmalige Werkstatt
4400 Steyr – Unterhimmel



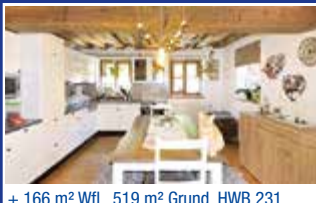
+ 261 m² Nutzfl., 83 m² Carport, HWB 307
+ PKW Abstellplatz, Sanitäranlagen
Anita Celik **KP: € 190.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/2084

Exklusives Wohnen und Arbeiten
4407 Steyr/Gleink - Ortszentrum



+ ca. 320 m² Wfl., 2.216 m² Grund, HWB 149
+ unterkellert, 1 Doppel- u. 3 Einzelgaragen
+ 5 PKW-Abstellpl., hochwertige Ausstattung
Anita Celik **KP: € 880.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/2000

Vermietetes Zweifamilienhaus mit
5% Rendite in Steyr Unterhimmel



+ 166 m² Wfl., 519 m² Grund, HWB 231
+ 2 getrennte Einheiten, + 2 Garagen
+ 2 Küchen, 2 Bäder, 7 Zi, 4 Abstellräume
Anita Celik **KP: € 275.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/2050

Helle Wohnung mit Garten u. Garage
4400 Steyr – Nähe Stadtbad



+ 75 m² Wfl., 60 m² Garten, 55 m² Terrasse
+ 34 m² Garage + 1 PKW Stellpl., 3 Zimmer
+ Küche, 2 Balkone, HWB 36
Anita Celik **KP: € 195.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/2057



Gertrude LEHNER

staatlich geprüfte selbständige
Immobilienmaklerin

18 Jahre Berufserfahrung

0 664 / 53 16 460

Steyr-Neuschönau, Marienstr. 1

Mail: g.lehner@remax-one.at

Web: www.remax-one.at

Immobilie zu verkaufen

Beratung und Preisfindung – FREI

**Ich Sorge für einen professionellen
Verkauf Ihrer Immobilie zum Bestpreis!**

In Vorfreude auf unsere Zusammenarbeit

Ihre Gertrude Lehner

Nur nach positiver Vermittlung fällt die Maklergebühr von 3,6 % inkl. Ust. an.

IHRE IMMOBILIE IN EXPERTEN-HÄNDEN



ANITA CELIK

staatlich geprüfte Immobilienmaklerin

**0664/
58 94 267**

a.celik@remax-alpha.at

FALKENWEG DOPPELHÄUSER – in der Gründbergsiedlung Spüren Sie den Unterschied

PROVISIONSFREI



Anita Celik
0 664 / 58 94 267

- + 8 Doppelhäuser zum Fixpreis
- + inkl. aller Anschließungs- & Anschlussgebühren
- + SCHLÜSSELFERTIG (inkl. Türen, Böden, Bad, Garten, Zaun und Außenanlagen)
- + Dusche und Wanne + 2 WC (EG + OG)
- + LAN-, SAT-TV- und Festnetzanschluss in allen Aufenthaltsräumen
- + elektrische Raffstores, Ziegelmassiv
- + ca. 104 bis 110 m² Wohnfläche
- + DOPPELGARAGE + separatem Abstellraum
- + Gartenschuppen, HWB 43,6
- + BAUBEGINN JÄNNER 2021!

KP: € 359.800,-
Obj.-Nr. 2273/1980

Sonnige, neuwertige Eigentumswohnung mit Lift! 4522 Sierning – Zentrum



- + 66 m² Wohnfläche – 3 Zimmer + Küche
- + 16 m² sonniger, überdachter BALKON
- + hochwertige, trendige Ausführung
- + inklusive: feiner Küche mit Miele-Geräten, Bad, Vorzimmer, Schlafzimmerkasten;
- + inklusive 1 Stk. PKW-Abstellpl. überdacht
- + Kellerabteil ca. 9 m² dabei; HWB: 36
- + LIFT – barrierefrei – zentral
- + beste Infrastruktur in unmittelbarer Nähe

Kaufpreis € 245.000,- **Gertrude Lehner**
Objekt-Nr.: 2486/819 **0664/53 16 460**

Leitnerberg – Wohnen mit Ausblick in Dietach



3 WOHNUNGEN VERFÜGBAR

- + 81 bis 105 m² Wohnfläche, mit Fernblick
- + barrierefrei mit Lift, Terrasse und Garten
- + inkl. überdachtem Stellplatz, HWB 43

Anita Celik
0 664 / 58 94 267

KP ab € 320.000,-
Obj.-Nr. 2273/2111

Wohnhaus mit Swimmingpool sonniges Grundstück in der Saab



OPEN HOUSE

- + ca. 85 m² Wohn-/Nutzfläche
- + ca. 1.027 m² Grundfläche, HWB 150
- + 2 Zimmer, Garage, Pool, großes Gartenhaus

Friedrich Mader
0 664 / 7502 4388

KP: € 255.000,-
Objekt-Nr. 2273/2130

Erdgeschoss-Eigentumswohnung für Eigennutzer und Anleger! 4522 Sierning – Zentrum



- + 69 m² Wohnfläche – 3 Zimmer + Küche
- + ca. 5 m² Glas-BALKON mit Markise
- + ordentlich, gepflegter Zustand
- + inklusive: Küche, Wohnzimmer, Bad, Kästen, Beleuchtungskörper
- + inklusive 1 Stk. PKW-Abstellplatz
- + Kellerabteil ca. 6 m² dabei; HWB: 55
- + 2012 thermisch saniert samt Fenster
- + beste Infrastruktur in unmittelbarer Nähe

KP € 150.000,- inkl. Förd.Darlehen **G. Lehner**
Objekt-Nr.: 2486/822 **0664/53 16 460**

Sehr gepflegtes Einfamilienhaus mit vielen Extras, Garsten



OPEN HOUSE

- + ca. 130 m² Wfl., ca. 1.630 m² Gdfl.,
- + 2 Grundstücke
- + Garage, Carport, 2 KFZ-Stellplätze
- + 4 Zimmer, vollunterkellert, HWB 85,
- + Swimmingpool, Gartenhaus
- + Lage Mayrgutstrasse Garsten

Friedrich Mader
0 664 / 7502 4388

KP: € 630.000,-
Obj.-Nr. 2273/2131

Schöne Single-Mietwohnung 4523 Neuzug-Pichlern



PROVISIONSFREI

- + 33,30 m² Wohnfl., samt neuwertiger Küche;
- + inkl. 1 PKW-Abstellplatz; HWB: 115,60

Miete WARM € 350,-
Obj.-Nr.: 2486/821

Gertrude Lehner
0664/53 16 460

Großzügige Mietwohnung 4540 Bad Hall – Am Sonnenfeld



- + 85 m² Wohnfl.; 3 Zimmer; Bad mit WA+DU!
- + 8 m² Balkon + TG-Stellplatz; HWB 36

Miete WARM € 880,- inkl. TG **G. Lehner**
Obj.-Nr.: 2486/806 **0664/53 16 460**



DI Friedrich Mader

Geschäftsführer RE/MAX Alpha
Ihr RE/MAX-Büro im Herzen
von Steyr, Berggasse 50

0664 7502 4388

f.mader@remax-alpha.at